

Amtsblatt

für die Stadt Schwedt/Oder



Schwedt/Oder, Mittwoch, den 28. Mai 2014

23. Jahrgang, Ausgabe 5/2014



Am Freitag, dem 20. Juni 2014 wird in der Altstadt und an der Uferpromenade wieder kräftig der längste Tag des Jahres gefeiert. Informationen zum Programm der Mittsommernacht finden Sie im redaktionellen Teil auf Seite 8

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

Ankündigung der geplanten Einziehung von Parkplätzen
in der Gatower Straße Seite 2

Öffentliche Bekanntmachung
Genehmigung des Bebauungsplanes „Am Schlafsteig“
der Stadt Schwedt/Oder, Ortsteil Blumenhagen Seite 3

Bekanntgabe des Ergebnisses einer Grenzermittlung
und der Abmarkung von Grenzen durch Offenlegung Seite 3

Einladung zur Genossenschaftsversammlung
der Jagdgenossenschaft Kummerow Seite 4

Öffentliche Bekanntmachung
der Jagdgenossenschaft Gatow Seite 4

Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder
für das Haushaltsjahr 2014 Seite 4

Das Amtsblatt der Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist die Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-205.

Das Amtsblatt wird an alle Schwedter Haushalte einschließlich aller Ortsteile verteilt.

Weitere Exemplare liegen im Rathaus und Rathaus Haus 2 zur Mitnahme aus.

Interessierte Firmen, Bürger und Institutionen haben die Möglichkeit, es gegen Übernahme der Portogebühren per Abonnement zu beziehen.

Bestellungen sind zu richten an die Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder.

Amtlicher Teil**Ankündigung
der geplanten Einziehung von Parkplätzen in der Gatower Straße**

Es ist beabsichtigt, nach § 8 Abs. 2 Brandenburgisches Straßengesetz, in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I 2009, Nr.15, S. 358, zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. April 2010, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I 2010, Nr. 17, S. 7, folgende in der Gemarkung Schwedt/Oder gelegenen Verkehrsflächen:

Parkplatz Gatower Straße

Parkplatznummer: **P – 0213**
 Flur: 54
 Flurstück: 269 (teilweise)

Parkplatz Gatower Straße

Parkplatznummer: **P – 0305**
 Flur: 54
 Flurstück: 269 (teilweise)

einziehen, da diese Parkplätze jede Verkehrsbedeutung verloren haben.

Die zur Einziehung vorgesehenen Flächen sind auf dem Lageplan stark gekennzeichnet.

Der Lageplan der zur Einziehung vorgesehenen Flächen liegt während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Fachbereich Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege, Lindenallee 25–29, Zimmer 242 zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Etwaige Bedenken oder Gegenvorstellungen zur beabsichtigten Einziehung können innerhalb eines Monats nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Schwedt/Oder, Fachbereich Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege, Lindenallee 25–29, 16303 Schwedt/Oder geltend gemacht werden.

Schwedt/Oder, 13.05.14

Polzehl
 Bürgermeister



Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung

Genehmigung des Bebauungsplanes „Am Schlafsteig“ der Stadt Schwedt/Oder, Ortsteil Blumenhagen

Die von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder am 28. Februar 2013 beschlossene Satzung zum Bebauungsplan „Am Schlafsteig“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde, dem Landkreis Uckermark, am 06. Mai 2014, unter dem Aktenzeichen 63-00825-14-15, gemäß § 10 Abs. 2 BauGB, genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan „Am Schlafsteig“ für den Ortsteil Blumenhagen tritt am Tag der Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft.

Der Bebauungsplan „Am Schlafsteig“ mit Begründung und zusammenfassender Erklärung wird in der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, im Rathaus, Lindenallee 25–29, im Fachbereich 3, Abteilung 3.2, Zimmer 310

dienstags	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
donnerstags	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
freitags	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgestellt und über den Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie der im § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Mängel in der Abwägung ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Schwedt/Oder geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB, über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in die bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wird hingewiesen.

Schwedt/Oder, den 16.05.14

*Polzehl
Bürgermeister*

Bekanntgabe des Ergebnisses einer Grenzermittlung und der Abmarkung von Grenzen durch Offenlegung

Die Grenzen der Flurstücke Straße an der Försterei Berkholz (L284) der Gemeinde Schwedt/Oder **Gemarkung Schwedt Flur 6 und 35** sind vermessen worden.

Im **Grenztermin vom 16.04.2014** war Gelegenheit, sich über das Ergebnis der Grenzermittlung und die vorgenommenen Abmarkungen von Grenzen unterrichten zu lassen und die zur Grenzfeststellung notwendigen Anerkennungserklärungen abzugeben. An die Beteiligten, welche nicht am Grenztermin teilgenommen haben, richtet sich folgender Sachverhalt:

Gemäß § 17 Abs. 1 bzw. Abs. 2 des Brandenburgischen Vermessungsgesetzes vom 27. Mai 2009 (GVBl. I 2009, S. 166), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. April 2010 (GVBl. I 2010, Nr. 17)

gebe ich deshalb durch Offenlegung das Ergebnis der Grenzermittlung und die vorgenommenen Abmarkungen von Grenzen bekannt.

Einwendungen gegen die Grenzermittlung

Gegen das Ergebnis der Grenzermittlung können innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist Einwendungen erhoben werden. **Das Ergebnis der Grenzermittlung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist keine Einwendungen erhoben wurden.**

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorgenommenen Abmarkungen können Sie innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist Widerspruch erheben.

Die Einwendungen gegen das Ergebnis der Grenzermittlung bzw. der Widerspruch gegen die vorgenommenen Abmarkungen sind im Büro der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure Th. Beutel und F. Werner, Dammweg 9, 16303 Schwedt schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Offenlegung des Ergebnisses der Grenzermittlung und der Abmarkungen erfolgt im Büro der

**Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure
Th. Beutel und F. Werner
Dammweg 9 (alte Schuhfabrik)
16303 Schwedt**

in der Zeit vom **09.06.2014** bis **09.07.2014** (montags bis freitags 7-16 Uhr).

Verantwortlicher ÖbVI ist Dipl.-Ing. Frank Werner.

Amtlicher Teil**Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Kummerow**

Am 4. Juni 2014, um 19:00 Uhr, im Gasthof Pahl.

Die Tagesordnung hängt ortsüblich öffentlich aus.

Stimm- und redeberechtigt sind Eigentümer von bejagbaren Flächen der Gemarkung Kummerow. Grundbuchnachweise und Vertretungsvollmachten sind zu Beginn der Veranstaltung vorzulegen.

Schützler
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Kummerow

Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Gatow

Einladung zu der Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Gatow

**am Freitag, den 13.06.2014
um 17.00 Uhr
im Landhauscafé „Onkel Uhu“**

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Gatow gehören, auf denen Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes

3. Bericht des Kassenführers
4. Haushaltsplan
5. Verwendung des Reinertrages
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
7. Wahl eines neuen Vorstandes
8. Wahl eines Rechnungsprüfers
9. Wahl eines Kassenführers
10. Sonstiges

Schwedt, 13.05.2014

Marko Schmidt
Jagdvorsteher

Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 05. Dezember 2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	59.464.600 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	60.663.600 EUR
außerordentlichen Erträge auf	233.900 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	764.400 EUR
2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	61.442.400 EUR
Auszahlungen auf	64.311.500 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.949.100 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.326.600 EUR
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.171.400 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.981.400 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.321.900 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.003.500 EUR

Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen aus Liquiditätsreserven	0 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 595.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 4.207.200 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 250 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 445 v.H.
2. Gewerbesteuer 350 v.H.

Amtlicher Teil

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird wie folgt festgesetzt:

über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen der

Kontengruppe 50/51 und 70
 Personalaufwendungen/Personalauszahlungen
 – ab 50,0 TEUR je Einzelfall

Kontengruppe 52 und 72
 Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
 – ab 50,0 TEUR je Einzelfall

Kontengruppe 53 und 73
 Transferaufwendungen/Transferauszahlungen
 – ab 30,0 TEUR je Einzelfall

Kontogruppe 54 und 74
 Sonstige ordentliche Aufwendungen/sonstige
 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
 – ab 30,0 TEUR je Einzelfall

Kontogruppe 55 und 75
 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen/Finanzauszahlungen
 – ab 30,0 TEUR je Einzelfall

Kontogruppe 78

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, sofern sie den kommunalen Eigenanteil betreffen bzw. es sich um außerplanmäßige Maßnahmen handelt

– ab 50,0 TEUR je Einzelfall

jedoch überplanmäßige Bauleistungen

– um mehr als 20 v.H. der geplanten Ansätze, maximal bei Erhöhung des kommunalen Eigenanteils um 100,0 TEUR

Aufwendungen/Auszahlungen über 25.000 EUR in den angegebenen Kontengruppen, ausgenommen überplanmäßige Bauleistungen, sind durch den Hauptausschuss zu genehmigen.

Keiner vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen:

a) über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen der laufenden Verwaltung in unbeschränkter Höhe, wenn sie durch zweckgebundene Erträge/Einzahlungen gedeckt sind

b) unabwiesbare Aufwendungen/Auszahlungen für Pflichtaufgaben in unbeschränkter Höhe

c) über- und außerplanmäßige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in unbegrenzter Höhe, wenn dafür die notwendigen Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vorliegen und zweckgebundene Finanzierungsquellen vorhanden sind.

4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:

a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf 500.000 EUR und

b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 500.000 EUR festgesetzt.

§ 6

entfällt

Schwedt/Oder, 23.05.2014

*Polzehl
 Bürgermeister*

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder vom 23.05.2014 wird öffentlich bekannt gemacht.

Der Landrat des Landkreises Uckermark hat als allgemeine untere Landesbehörde am 22. April 2014 die aufsichtsbehördliche Genehmigung für die Haushaltssatzung mit einschränkender Verfügung des im § 2 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrages der Kredite erteilt.

Von dem im § 2 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 1.800.000 EUR wurde für das Haushaltsjahr 2014 nur ein Betrag von 595.000 EUR genehmigt.

Mit Beitrittsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22.05.2014 zur Genehmigungsverfügung der Kommunalaufsicht des Landkreises Uckermark vom 22.04.2014 für das Haushaltsjahr 2014 wurde die Reduzierung des Gesamtbetrages der vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2014 von 1.800.000 EUR auf 595.000 EUR vorgenommen.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt zur Einsichtnahme bei der Bürgerberatung im Rathaus Haus 2, Zimmer 218 aus.

Schwedt/Oder, 23.05.2014

Für die Stadt Schwedt/Oder

*Polzehl
 Bürgermeister*

Ende des Amtsblattes für die Stadt Schwedt/Oder

Informationen aus dem Rathaus

Dank an alle fleißigen Wahlhelfer

Am Sonntag, dem 25. Mai 2014 waren alle Schwedter Wählerinnen und Wähler aufgerufen, die Mitglieder des Europaparlaments, des Kreistages und die Vertreter der Stadtverordnetenversammlung sowie in den Ortsteilen der Ortsbeiräte in der Stadt Schwedt/Oder zu wählen.

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Wahlhandlung waren 30 Wahlvorstände und drei Briefwahlvorstände mit der vorgeschriebenen Zahl von Mitgliedern zu besetzen. Insbesondere die Kommunalwahlen sind sowohl in der Vorbereitung als auch in der Durchführung arbeitsintensiv und aufwändig. Aber Dank der fleißigen und engagierten Arbeit aller für ein Wahlergebnis gewonnenen Bürgerinnen und Bürger konnten der Ablauf in den Wahllokalen am Wahltag und die Auszählung der Stimmen erfolgreich bewältigt werden.

Die Wahlergebnisse wurden inzwischen bekannt gegeben.

Ich danke auf diesem Wege allen am Wahltag eingesetzten freiwilligen Helferinnen und Helfern, die unter Zurückstellung persönlicher Belange ein Wahlergebnis übernommen haben und dieses korrekt, freundlich und hilfsbereit ausübten.

Unterstützung gaben Lehrerinnen und Lehrer der Schwedter Bildungseinrichtungen, Mitglieder des Seniorenvereins PCK e.V., Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Uckermark sowie der Stadtverwaltung und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Bereits im Herbst stehen erneut Wahlen an. Dann wird die Landtagswahl durchgeführt. Auch dafür werden Helfer benötigt. Deshalb würde ich mich freuen, wenn sich zahlreiche Schwedter Bürgerinnen und Bürger erneut zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand bereit erklären.

Jürgen Polzehl

Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erscheint am 25. Juni 2014.

Redaktionsschluss ist der 11. Juni 2014.

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

Fundsachen und Fundtiere online finden

Ein ehrlicher Finder gibt Fundsachen üblicherweise im Fundbüro ab. Das befindet sich im Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Zimmer 318, Telefon 446-635. Mindestens ein halbes Jahr werden die Sachen – Handys, Brillen, Uhren, Mützen, Taschen, Handtücher, Badelatschen, Kuscheltiere, Fahrräder usw. – aufbewahrt. Danach werden sie in der Regel öffentlich versteigert, wie letztmalig am 7. Mai erfolgt.

Aber lohnt sich ein Gang ins Fundbüro? Schließlich kann man nur zu den üblichen Verwaltungssprechzeiten das Fundbüro aufsuchen.

Seit Mitte Mai 2014 gibt es nun eine Seite im Internet, auf der tagaktuell alle Fundsachen eingetragen werden. Unter www.schwedt.eu/fundsachen kann man jetzt rund um die Uhr nachsehen, ob das verlorene Stück möglicher-

weise abgegeben wurde. Mit einer knappen Beschreibung und dem Fundort zu jedem abgegebenen Stück lässt sich die Suche eingrenzen.

Dieser neue Service erfasst neben den üblichen Fundsachen auch Fundtiere, selbst wenn diese nicht eine Angelegenheit des Fundbüros sind. Der Stadtordnungsdienst ist für Tiere, wie herrenlose Hunde, zuständig. Dieser hat den Verein Schwedter Tierschützer e. V. mit dem Einfangen, der Unterbringung und der Versorgung der Tiere beauftragt. Im Tierheim, Berliner Straße 143, Telefon 523933 kann man sein verlorenes Tier wiederfinden.

Eine vorherige Recherche auf der Schwedter Homepage kann hilfreich sein.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

The screenshot shows the website 'Stadt Schwedt/Oder' in Internet Explorer. The main content area is titled 'Aktuelle Fundsachen und Fundtiere'. It lists several items for sale:

- Kategorie: Handy**
Fundort: Parkplatz REWE
Beschreibung: Sony Xperia, Touch, schwarz.
Fundnummer: 229
- Kategorie: Sonstiges**
Fundort: Bushaltestelle Heinersdorfer Damm
Beschreibung: Schlüsselbund mit 4 Schlüssel
Fundnummer: 228
- Kategorie: Fahrräder**
Fundort: Unfallort
Beschreibung: Damen, BBF Avenue, dunkelgrün, 26 Zoll.
Fundnummer: 226
- Kategorie: Handy**
Fundort: Vierradener Platz
Beschreibung: HUAWEI, U8650-1, Touch, anthrazit.
Fundnummer: 227
- Kategorie: Brillen**
Fundort: Marchlewskiring/Seelenbinderstr.

Stadtverwaltung Schwedt/Oder

Allgemeine Sprechzeiten:

Dienstag	09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	09:00–12:00 Uhr

Bürgerberatungsbüro, Sozialversicherung, Meldebehörde (alle im Rathaus Haus 2):

Montag	09:00–12:00 Uhr
Dienstag	09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	09:00–12:00 Uhr

Das **Standesamt (Rathaus Haus 2)** ist nur Dienstag und Donnerstag geöffnet.

750-Jahr-Feier ist Thema auf der INKONTAKT

Messe-Quiz am Stand der Stadt Schwedt/Oder

Auf der Messe INKONTAKT am 15. und 16. Juni 2014 in den Uckermärkischen Bühnen widmet sich die Stadt Schwedt/Oder der 750-Jahr-Feier. Mit Fotos von Festumzügen vergangener Jahre wollen wir die Schwedterinnen und Schwedter einstimmen. Historische Fakten und Porträts namhafter Schwedter sollen dazu anregen, sich mit der Stadtgeschichte zu beschäftigen. Für die Gestaltung des Festumzuges 2015 werden Ideen gesammelt und aktive Teilnehmer gesucht.

Aufruf

Mindestens 50 Festumzugsbilder sind vorgesehen. Einen groben Plan über mögliche Bilder hat Simone Bittner, die Ansprechpartnerin für den Festumzug, Telefon 446-772, bereits aufgestellt.

Erste Bilder sind sogar schon verabredet. So werden sich die Musik- und Kunstschule und das Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium der Zeit um 1800 widmen, in der der Namenspatron der Musik- und Kunstschule, der Komponist J. A. P. Schulz, lebte.

Die Wohnbauten GmbH hat sich als Bildpaten den Architekten Selman Selmanagic ausgesucht, der für Schwedt das Marchlewskiviertel und Teile des Zentrums in Verbindung mit der Altstadt projektierte.

Das Theater Stolperdraht wird Charlotte Liebenow (geb. Wilck) vorstellen, eine mutige Schwedterin, die die Stadtkasse vor den französischen Besatzern rettete.

Bei der Darstellung der Geschichte der Stadt sollen diesmal verstärkt namhafte Schwed-

ter in den Fokus gerückt werden. Auf der Schwedter Homepage www.schwedt.eu finden sich zahlreiche Porträts. Außerdem gibt es eine Broschüre aus dem Jahr 2006.

Messe-Quiz

Die Broschüre kann man exklusiv beim Messe-Quiz gewinnen. Wer alle zehn Fragen richtig beantwortet, bekommt am Stand der Stadt die Publikation „Namhafte Schwedter aus sechs Jahrhunderten“. Die Lösungen auf die Quizfragen kann man auf unserer Homepage recherchieren oder in der Messe-Ausstellung entdecken. Eine Teilnahme am Quiz ist nur auf der INKONTAKT 2014 möglich. Dazu kann man die ausgefüllte Amtsblatt-Seite mit-

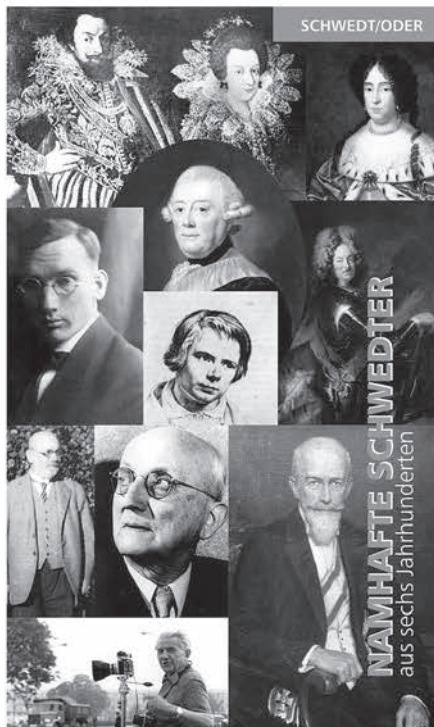


bringen oder einen Zettel am Stand ausfüllen. Die Auflösung erscheint im Juni-Amtsblatt.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Messe-Quiz „Kennen Sie die Schwedter?“

1. Wer war Dorothea von Holstein-Glücksburg?
 - A Kurfürstin B Künstlerin C Historikerin
2. Wie hieß der 1. Schwedter Markgraf?
 - A Philipp Wilhelm B Karl August C Walter Ziegelsdorff
3. Wann lebte Georg Wilhelm Berleschky?
 - A 1420–1498 B 1741–1805 C 1850–1914
4. Welches Lied stammt von Johann Abraham Peter Schulz?
 - A Das Wandern ist des Müllers Lust B Ein Männlein steht im Walde C Der Mond ist aufgegangen
5. Mit welcher Pflanze verdiente sich die Familie Harlan den Lebensunterhalt?
 - A Leinen B Tabak C Baumwolle
6. Wo ist der Landbaumeister David Gilly 1748 geboren?
 - A Schwedt B Berlin C Stettin
7. Wen unterstützte der Tabakhändler Wilhelm Ferdinand Ermeler?
 - A Soldaten B Obdachlose C Künstler
8. Welchen Beruf übte Fritz Krumbach (1875–1926) aus?
 - A Architekt B Lehrer C Händler
9. Welchem Stadtgebiet widmete sich der Architekt Selman Selmanagic?
 - A Külzviertel B Seydlitzviertel C Marchlewskiviertel
10. Wer ist Olympiasieger?
 - A Günter Jähnke B Sebastian Brendel C Karl Teichmann



Feier zur Sommersonnenwende

Feuer, Tanz, Musik und Programm zum Mittsommernachtsfest

Am **Freitag, dem 20. Juni 2014** wird von 16:30 bis 03:00 Uhr in der Schwedter Innenstadt die Schwedter Mittsommernacht gefeiert. Auf Plätzen und Bühnen werden in den unterschiedlichsten Genres Programme und Aktionen geboten, Feuershows, Licht-illuminierungen und ein Höhenfeuerwerk sind zu erleben. Mit dabei auf fünf Bühnen zahlreiche Gruppen und Live-Bands. Zum Programm gehören traditionell das Setzen der Mittsommernachtstange, das große Sonnenwendfeuer, Konzerte in der katholischen und evangelischen Kirche, Kirchturbesteigung, Lampionumzug, Kinderfest, Johannis- und Hoffeste in der Galerie am Kietz und im Stadtmuseum, Jugend-Live-Bands, Tanzgruppen, Line- und Countrytänzer, Oldtimer bis hin zu beleuchteten Parks und Plätzen.

Die Geschäfte der Innenstadt laden zum Shoppen ein, Modeschauen, Schaufrisieren und -schminken werden dargeboten. Zahlreiche Caterer zeichnen im gesamten Festbereich mit Straßencafés, Bars und Open-Air-Gastronomie für das leibliche Wohl verantwortlich. Die Stelzenfigur „Sunshine die Wächterin“ wird unterwegs sein.

- **Vierradener Platz:** Vor dem Setzen der Mittsommernachtsstange um 16:30 Uhr ist der Spielmannszug des SSV PCK 90 e. V. zu hören. Es folgen der klassische Bändertanz gegen 20:30 Uhr und eine Feuershow gegen 21:30 Uhr.
- **Karhausstraße:** Unter dem Motto „Alles Trick(s)?!“ werden die Schwedter Jugendvereine ein breites Bühnenprogramm u. a. mit Tänzern des FC BKH, der Gruppe „Phönix“, der Akrobatengruppe des UBV oder das Kinderstück „So ein Hokuspokus!“ vom Theater Stolperdraht und verschiedene Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche anbieten. Gegen 20:00 Uhr startet ein Lampionumzug in Richtung Alter Markt mit den Schalmeien „Zum Fuchsgrund“. Anschließend gehört die Karhausstraße der Schwedter Jugend und wird zur Rockarena mit den Live-Bands „Refuse_to_sleep“ (Poppunk) und „44 Leningrad“ (russian speedfolk).
- **Flinkenberg:** Neben einem umfangreichen Gastro-Angebot treten ab 21:00 Uhr die Party-Band „BLAYT“ und Franziska auf.
- **Alter Markt:** Um 18:30 Uhr startet die traditionelle Oldtimer-Rundfahrt, gegen 19:00 Uhr die Automobilschau. Im Anschluss tanzen sich die Line-, Country- und Hip-Hop-Tänzer in die Herzen der Zuschauer.
- **Am Wasser (Bollwerk):** Es sind Schnupperfahrten mit der „Siwa Sweeti“ vom Schiffsanleger östliches Bollwerk möglich, Abfahrt jeweils zur halben und vollen Stunde.
Auf der Bühne am Bollwerk sind zu erleben: Heidi Rades mit ihrem Showprogramm „Mit tausend Träumen“ (18:00 Uhr); Mädchen-Pop-Band „Neongrau“ (19:00 Uhr); Live-Musik mit Martin Gantschew und Dennis Heinrich (19:30 Uhr); Rockband „More Voltage“ (20:45 Uhr) und Liveact „CheeCago“ (21:30 Uhr)
- **Europäischer Hugenottenpark:** Im Park laden ab 17:00 Uhr illuminierte Plätze zum Verweilen mit musikalischer Unterhaltung ein. Ab 19:00 Uhr gibt es ein Live-Konzert mit der Band „Jet Set“ – ein bunter Blumenstrauß aus Schlagern und aktuellen Hits von Andrea Berg über die Flippers bis zu Ute Freudenberg und Westernhagen.
- **Evangelische Kirche St. Katharinen:** 18:00 Konzert „Komposition/Improvisation“ mit Erika Takono-Forck – Violine, Joachim Thoms – Orgelprovisatione und Andreas Kessler – continuo – musikalische Einfälle und Darstellungen – Mut zur Spontanität
ab 19:15 Uhr: Turmbesteigung möglich – Schwedt und Umgegend von oben
- **Katholische Kirche Mariä Himmelfahrt:** 19:15 Musik in der Kirche mit dem Stadtchor, dem Chor des Seniorenvereins PCK e. V. und dem Gesangsstudio der Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder



- **Stadtmuseum:** Das Museum lädt zum „Mittsommernachtstango“ ein. Das Berliner Duo Muzet Royal präsentiert gemeinsam mit dem argentinischen Sänger Caio Rodrigues ein authentisches Tango-Argentino-Repertoire – begleitet vom Showbarkeeper Rob Nehls und Tangovorführungen durch den Tangoarchitekten Markus Peter Ibrom und Partnerin.
- **Galerie am Kietz:** Ab 18:00 Uhr bietet das Johannis- und Hoffest kulinarische Angebote, die Ausstellung „Salto Florale“ und musikalische Unterhaltung mit dem Saxophonduo Ralf Benschu & Andreas Kaufmann – konzertante bis tanzbare Arrangements bekannter Songs aus Jazz, Tango, Blues und Pop.

Und natürlich sind das traditionelle Höhenfeuerwerk und das Anzünden des Sonnenwendfeuers (22:15 Uhr) sowie spektakuläre Feuershows zur Begrüßung des Sommers am späten Abend schon fest eingeplant. Freuen Sie sich auf unterhaltsame Aktionen, gute Musik und natürlich Traditionelles zur Mittsommernacht in Schwedt/Oder.

Verkehrseinschränkungen

Im gesamten Innenstadtbereich ist mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Parkplätze gibt es am und hinter dem „Kosmonaut“ in der Berliner Straße, zwischen Alter Markt und Uckermärkische Bühnen, in der Lindenallee, in der Dr.-Th.-Neubauer-Straße, im Parkhaus Karhausstraße und auf dem Parkdeck am Einkaufsmarkt „Rewe“ in der Innenstadt. Die UVG bietet elf zusätzliche Fahrten im Stadtverkehr an – die Stadtlinien 481 und 482 verkehren von 20:00 bis 24:00 Uhr im Halbstunden-Takt.

*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fachbereich 7 Bildung, Jugend, Kultur und Sport*

Stadtordnungsdienst – Hotline 446-446

Montag bis Donnerstag
von 07:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 07:00 bis 15:00 Uhr

Das Amtsblatt für die Stadt
Schwedt/Oder „Schwedter
Rathausfenster“
erhalten Sie auch
im Foyer des Rathauses
und im Rathaus Haus 2.

Name für den „Lebenskreis“ Nr. 2 gesucht

Die neue Fläche, die für Baumpflanzungen vorbereitet wird, befindet sich zwischen der Kreuzung Karl-Teichmann-/Werner-Seelenbinder-Straße und dem Julian-Marchlewski-Ring. Das ist das Ergebnis einer Umfrage, die Ende 2013 durchgeführt wurde.

Ein Gestaltungsvorschlag des Büros Hanke + Partner für die neue Fläche liegt nun vor. Die Landschaftsarchitekten haben die Form eines Dreiecks vorgeschlagen, an dessen Ecken drei verschiedene Baumgruppen gepflanzt und Sitzecken geschaffen werden. Die drei Baumgrup-

pen bestehen aus verschiedenen Bäumen: im Westen aus Birken, im Osten aus Kiefern und in der dritten Ecke aus Eichen. Eine Vielfalt an Bäumen – mit weißer Rinde, Nadel- und Laubgehölze, purpurner Herbstfärbung – soll hier zu jeder Jahreszeit abwechslungsreiche Anblicke bieten. Drei Wege rahmen die Wiese für die individuellen Baumpflanzungen ein.

Beabsichtigt ist, im Juni 2014 symbolisch mit dem ersten Spatenstich zu beginnen. Ein Bauzeichen wird gesetzt. Im August sollen Jugendliche eines Jugendworkcamps hier tätig wer-



den. Da die vorhandenen Mittel sehr begrenzt sind, wird dieser neue „Lebenskreis“ so nach und nach entstehen. Wünsche für Baumpflanzungen an dem neuen Standort nimmt der Fachbereich 4 gern entgegen.

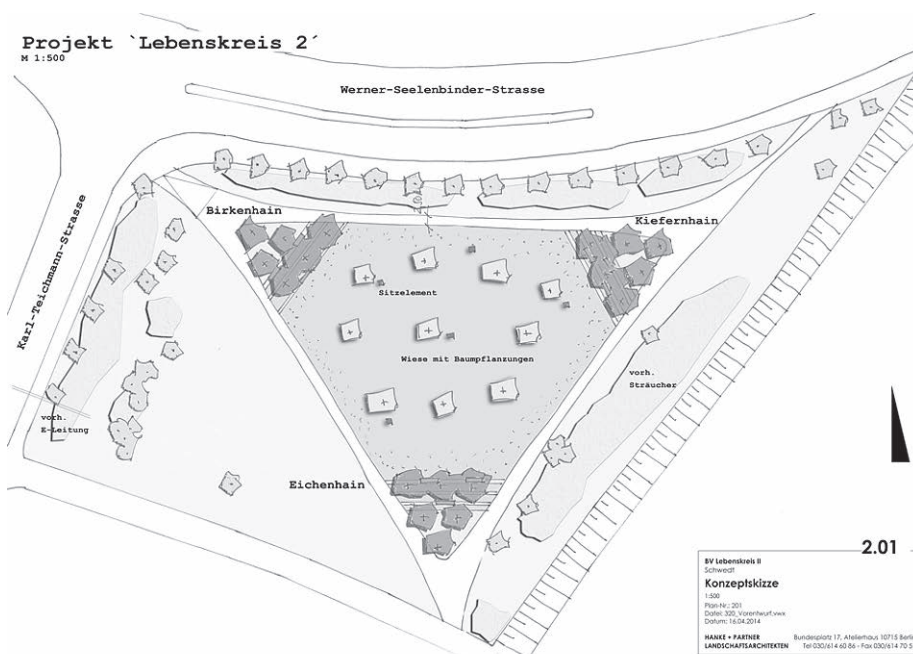
Im Oktober 2014 soll an dieser Stelle das Jubiläum des 25. Jahrestages der deutsch-deutschen Partnerschaft mit Leverkusen mit einer symbolischen Baumpflanzung begangen werden. Dazu wird auch der Leverkusener Oberbürgermeister Reinhard Buchhorn erwartet.

Name gesucht

Gesucht wird nun noch ein Name für den neuen „Lebenskreis“. Die Umfrage läuft bis zum 12. Juni 2014. Sie können Ihre Namensvorschläge online mit Hilfe des Kontaktformulars oder schriftlich einsenden an:

Stadt Schwedt/Oder
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lindenallee 25–29
16303 Schwedt/Oder

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Wir gratulieren

Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder übermittelt nachträglich die herzlichsten Glückwünsche

zum 60. Hochzeitstag
dem Ehepaar Else und Leo Fahl

zum 50. Hochzeitstag
dem Ehepaar Karin und Manfred Podbus
dem Ehepaar Helga und Klaus-Jürgen Wilde
dem Ehepaar Marianne und Dietrich Bischoff
dem Ehepaar Rita und Klaus Müller
dem Ehepaar Gerlinde und Bodo Jamm
dem Ehepaar Anne und Dr. Richard Köhler

Hinweis:

Um Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde das Datum der Eheschließung bekannt sein. Hierfür ist Frau Kerstin Giese die Ansprechpartnerin. Sie ist telefonisch unter 03332 446-822 und per E-Mail unter buergeranliegen.stadt@schwedt.de zu erreichen.

zum 103. Geburtstag
Frau Else Konrad

zum 95. Geburtstag
Frau Charlotte Eisfeld
Frau Margarete Seidl

zum 90. Geburtstag
Frau Anna Krekow
Frau Ingeborg Stechow
Frau Hildegard Hoff
Herrn Artur Lieske
Frau Gertrud Becker
Frau Johanna Volkmann
Frau Ilse Viertel
Frau Aloisia Wagner

zum 85. Geburtstag
Herrn Günter Heise
Frau Ruth Behm
Herrn Walter Krüger
Frau Ella Stachrowski
Frau Asta Henning
Herrn Willi Kohnke
Frau Irmgard Moldenhauer
Frau Margarete Risse
Herrn Manfred Welz
Frau Frida Lerm
Frau Magdalena Walter



zum 80. Geburtstag
Herrn Harry Preuß
Herrn Harry Wolf
Frau Ilse Witschonke
Herrn Erich Hintz
Frau Renate Enders
Herrn Siegfried Thelen
Frau Edith Gelhaar
Herrn Eberhard Beick
Herrn Gerhard Müller
Herrn Knut Wöhneke
Herrn Gustav Meyer
Frau Dr. Marlene Bohm
Herrn Alfred Strahl
Herrn Dieter Möhrke
Herrn Horst Rinkau
Frau Gertrud Buhl
Herrn Rudolf Witzel
Herrn Siegfried Stahlkopf
Frau Anneliese Kleinhans
Herrn Horst Beyer
Herrn Eckart Ring
Herrn Horst Barkowsky
Frau Gerda Dochow
Frau Ilse Gombert
Herrn Otto Rindt
Herrn Horst Kirchert

Rückschau auf eine besondere Ausstellung

Die erfolgreiche Sonderausstellung „Spielzeuggeschichten made in GDR“ ist beendet. Zahlreiche Besucher nutzten die öffentlichen Führungen durch Fördervereinsmitglied Liane Morgner, um die Spielsachen der 1950- bis 1990er-Jahre zu sehen und Fragen zum Thema DDR-Spielzeug zu stellen. Viele Besucher kamen in Familie an den Wochenenden oder in Gruppen, nutzten die Möglichkeit eines anschließenden Rundgangs nach dem Veran-

staltungsprogramm „Auf dem grünen Sofa“ oder die Jahreskarte der Städtischen Museen. Insgesamt sahen 3 938 Personen die Exposition. Viele von ihnen schrieben in das Gästebuch ein Dankeschön für das Bewahren der Spielsachen, berichteten von der Freude des Erinnerns an die Eltern- oder Kinderzeit und dem Austausch mit den Enkelkindern. Ausstellungsabbau bedeutet die sichere Rückführung der Ausstellungsstücke an die Leih-



Städtische Museen
Schwedt/Oder

Stadtmuseum

geber. Diesmal ist es anders: Die Exponate bleiben als autarke Sammlung im Depot des Schwedter Stadtmuseums. Sie wird sorgsam verwahrt und gepflegt. Was soll damit nun geschehen? Die Sammlung kann zeitlich begrenzt von anderen Museen oder Ausstellungshäusern ausgeliehen werden. Außerdem bietet die Vielfalt der Ausstellungsstücke die Möglichkeit, das Thema „Spielen“ in andere Sonderausstellungen einzubauen. Oder es werden neue Ausstellungsschwerpunkte wie „Tüfteln und Bauen“ oder „Kreativität“ gesetzt und im Museum gezeigt. Dafür sucht das Stadtmuseum weiterhin Ihre Spielzeuggeschichten und Fotografien, die spielende Kinder zeigen.

Die Mitarbeiterinnen des Stadtmuseums bedanken sich noch einmal für die zahlreichen Spielzeugspenden. Ohne sie wären diese großartige Ausstellung und die neuen Chancen der weiteren Arbeit an diesem Thema nicht möglich gewesen.

Stadtmuseum Schwedt/Oder



Schlangestehen vor dem Stadtmuseum in der Judenstraße zur Ausstellungseröffnung am 29. September 2013

Zahlen des Monats

Die letzte Sonderausstellung des Schwedter Stadtmuseums „Spielzeuggeschichten made in GDR“ besuchten insgesamt **3.938** Personen. Davon kamen allein **325** Besucher zur Ausstellungseröffnung.

Die öffentlichen Führungen durch Fördervereinsmitglied Liane Morgner nutzten **105** Interessierte. Die Museumspädagogen boten in **31** Veranstaltungen spezifische Führungen und praktische Übungen im Pinsel- oder Kartoffeldruck für **585** Personen an.

Stand: 30.04.2014 (Quelle: Stadtmuseum Schwedt/Oder)

Freizeit, Bildung, Informationen

Neue Nationalparkverwaltung mit mehr Selbständigkeit und Bürgernähe

Anfang Mai 2014 ist die Verwaltung des Nationalparks Unteres Odertal in die am 1. Mai errichtete Einrichtung des Landes „Nationalpark Unteres Odertal – Verwaltung“ übergegangen. „Das bedeutet für die Leitung des Nationalparks künftig mehr Handlungsfreiheit und Eigenverantwortung. Künftig kann vor Ort flexibler und situationsgerechter, eben bürgernäher agiert werden“, so Umweltministerin Anita Tack. Gleichzeitig wird damit bundesweit geltenden Standards entsprochen.

Bisher war die Verwaltung des Nationalparks Unteres Odertal ein Referat im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz. Mit der direkten Anbindung an das Ministerium werden Entscheidungswege verkürzt und

die Befugnisse der Nationalparkverwaltung vor Ort gestärkt.

Mit der Errichtung der Landeseinrichtung wird ein Vorhaben des Koalitionsvertrages umgesetzt. Grundlage ist die Änderung des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes, die im vergangenen Jahr in Kraft getreten ist. Die bisherigen Zuständigkeiten der Nationalparkverwaltung u.a. für Fischerei und Wildbestandsregulierung bleiben unberührt. Die Zuständigkeit als Untere Naturschutzbehörde verbleibt beim Landkreis. Tack verwies darauf, dass der Entscheidung zahlreiche Gespräche mit den Beteiligten vor Ort sowie regionalen Kommunalpolitikern und Interessenvertretern vorausgegangen waren.

„Die Weiterentwicklung des Nationalparks ist eine Kernaufgabe der Landesregierung. Gleichzeitig folgen wir damit der Empfehlung eines unabhängigen Expertengremiums, welches 2011 den Nationalpark evaluiert und die damalige Organisationsstruktur kritisiert hatte“, sagte Tack.

Der Übergang der Nationalparkverwaltung vom Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz in die neue Einrichtung erfolgt kostenneutral. Die Einrichtung untersteht nunmehr direkt dem Ministerium und dessen Fach- und Rechtsaufsicht.

*Ministerium für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz*

Melde dich an... ... zum Sommerleseclub 2014

Sei dabei und werde Clubmitglied, denn viele neue Bücher warten auf dich. Der SommerleseClub ist ein Projekt zur **Leseförderung von Jugendlichen** und beginnt am **Diens- tag, dem 01. Juli 2014**.

Die Stadtbibliothek Schwedt/Oder nimmt während der Sommerferien erneut am SommerleseClub (SLC) teil. Die Teilnahme am SLC ist **kostenlos** und für Schüler zwischen 10 und 18 Jahren möglich. Wer am SLC teilnimmt, muss **nicht** in der Bibliothek angemeldet sein. Und so funktioniert der SLC:

- Lies in den Ferien mindestens drei Bücher.
- Erzähle in der Bibliothek von deinen Leseabenteuern.
- Erhalte für jedes gelesene Buch einen Stempel in dein Leselochbuch.
- ab drei gelesenen Büchern bekommst du ein Zertifikat

Zum Abschluss des SLC findet eine Party für alle Teilnehmer statt. Auf dieser Feier werden die **Zertifikate** des SLC überreicht. Außerdem sollen die besten Mitglieder mit Sonderpreisen belohnt werden.

Vorgestellt: Vier neue Bücher aus dem SommerleseClub

Andreas Venzke: Unter Räubern

Stuttgart, 1780. Sebastian will weg von der Carlsschule, der Elite-Anstalt für die aufstrebenden Söhne Württembergs. Mit Schlagstock und Arrestzelle werden hier aus sensiblen Seelen „harte Männer“ gemacht.

Zusammen mit seinem besten Freund Johan gelingt Sebastian die Flucht. Die beiden werden von Räubern aufgenommen und zeigen bald großes Talent fürs Gaunerhandwerk. Doch als Sebastian bei einem Überfall Marie gefangen nimmt, verändert sich alles. Er verliebt sich in die wunderschöne junge Frau aus guter Familie ...

Jeff Kinney: Gregs Tagebuch 8

Greg kann es einfach nicht fassen. Rupert hat eine Freundin! Seit dem Valentinsball ist er mit Abigail zusammen – und Greg ist ab sofort abgeschrieben.

Das ist echt übel und bringt einige Schwierigkeiten mit sich. Der Schulweg zum Beispiel. Bisher ist Rupert immer vorgegangen und hat Greg vor Hundehaufen gewarnt.

Ohne Rupert versaut sich Greg natürlich gleich seine neuen Schuhe.



Aber was noch viel schlimmer ist: Mit wem soll Greg jetzt rumhängen? Er muss feststellen, dass es ohne Rupert ganz schön langweilig ist. Ein Plan muss her ...

Lili Wilkinson: Liebesschüchtern

Um eine berühmte Journalistin zu werden, würde Penny alles tun. Schon jetzt übernimmt sie die Verantwortung in der Schülerzeitung und perfektioniert ihre Freizeit mit vielen außerschulischen Aktivitäten.

Mitten in der Recherche für eine neue heiße Story entdeckt Penny auf einem Schulcomputer, dass einer ihrer Mitschüler anonym in einem Forum für liebesschüchterne Jungs postet. Liebesschüchtern? Ja, das gibt es tatsächlich, stellt Penny fest und will der Sache sofort näher auf den Grund gehen.

Wer ist dieser Mitschüler? In wen ist er verliebt? Und wie kann sie ihm helfen, seine extreme Schüchternheit abzulegen?

Die Geschichte zieht sie immer weiter in den Bann und Penny merkt erst gar nicht, wie ihr perfektes Leben langsam aus den Fugen gerät ...

Kai Lüftner: Das Kaff der guten Hoffnung

Auch ein mieses Zuhause ist ein Zuhause! Kinderheime? Ein alter Hut für Kalle! Schließlich hat er bereits 136 von innen gesehen – und auf schnellstem Wege wieder verlassen.

Er sucht keine Adoptiveltern, sondern seinen verschwundenen Bruder.

Im „Kaff der guten Hoffnung“ wird er nun endlich eine Spur finden, da ist sich Kalle sicher. Doch zunächst stößt er auf einen hinterhältigen Grafen, der die Stadt – und damit auch das Waisenhaus – in eine Wellness-Oase verwandeln will.

Und Kalle trifft auf drei Kinder, die vielleicht seine Freunde sein könnten. Gemeinsam wollen sie das Waisenhaus retten – jetzt erst recht!

Stadtbibliothek Schwedt/Oder

Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek im Mai

„Der Tag, an dem meine Wohnung abbrannte und ich bei meiner kroatischen Putzfrau einzog“ von Ulla Ziemann

Niemals hätte Eva zugegeben, dass sie sich ihr Apartment und ihre Shopping-Exzesse gar nicht leisten kann. Aber als ihre Wohnung abbrannt, ist mit dem Luxus ein für allemal Schluss: Sie zieht in die WG ihrer kroatischen Putzfrau Danka, der alten Ljudmila aus Tschetschenien und der Nigerianerin Adila. Irgendwie gelingt es Eva, sich mit ihrem neuen Leben anzufreunden – zumindest bis die Vergangenheit sie einholt und sie das Schicksal der gesamten illustren Wohngemeinschaft aufs Spiel setzt.

„Touristen sind immer die anderen“ von Dirk Schümer

Obwohl eigentlich viel dagegen spricht: Wir müssen reisen. Der weitgereiste Dirk Schümer erklärt, warum. Und er entwirft ganz nebenbei eine – subjektive – Enzyklopädie der Reise und des Reisenden. Allein oder in der Gruppe, ob es nach China geht oder ins Burgenland: Wer eine Reise unternimmt, sollte sich bei Dirk Schümer kundig machen, was ihn in der Fremde erwartet, wie er sich der ungewohnten Umgebung optimal anpasst oder sich aus Krisensituationen rettet.

„Die Grossrussin“ von Stefan Schwarz

Der Brief vom Jugendamt ist unmissverständlich. Dr. Ullrich Hasselmann solle sich schnellstens um seinen Sohn kümmern. Er ist perplex. Sollte die Scheinehe vor 18 Jahren, die er zur Finanzierung seiner Promotion eingegangen ist, ein Kind hervorgebracht haben? Bald steht die Russin Lena, Ullrichs Exfrau, vor der Tür. Wie soll er das alles seiner jetzigen Familie erklären. Er nimmt sich des irregeleiteten Teenagers – dessen Berufswunsch, Drogendealer, diametral zu dem seines Erzeugers steht – an und mischt kräftig auf. Das Buch ist an vielen Stellen so grotesk, so überspitzt, dass man sich ausschütten könnte vor lachen.

Tipp des Monats

„Töchter des Nordlichts“ von Christine Kabus

Oslo, 2011. Nora ist längst erwachsen, als sie von ihren samischen Wurzeln erfährt. Instinktiv spürt sie, dass sie ihr Glück erst finden wird, wenn sie in das Land ihrer Urahnen reist. Doch die Sami und ihre Kultur erscheinen ihr zunächst fremd. Bis sie auf den charismatischen Hundezüchter Mielat trifft. Gemeinsam mit ihm begibt sie sich auf die Spur ihrer Vorfahren. Dabei stößt sie auf die Geschichte des samischen Mädchens Ailu, das vor fast hundert Jahren in der eisigen Finnmark lebte. Schon bald ahnt sie, dass Ailus ungeheuerliches Schicksal eng mit ihrer eigenen Familiengeschichte verknüpft ist.

Auszeichnung „Fair bringt mehr“ für Kita „Kinderwelt“ Volksbanken und Raiffeisenbanken vergaben 25.000 Euro Preisgeld

„Hinschauen statt wegsehen, aktiv werden statt abwarten“. Nach diesem Motto hatte die Jury von „Fair bringt mehr“ im April aus den eingereichten Vorschlägen zu Themen wie Fairness, Teamgeist und soziales Miteinander die besten Ideen aus fünf Kategorien ausgewählt. Begleitet von einem bunten und abwechslungsreichen Programm fand im Mai im Nikolaisaal in Potsdam die Preisverleihung der Landesieger von „Fair bringt mehr – Der Wettbewerb für mehr Miteinander“ statt. Ausgezeichnet wurden insgesamt 15 Einrichtungen aus Brandenburg, darunter eine Schwedter Kita und Schule.

„Es ist beeindruckend, mit wie viel Einsatz und Kreativität die Kinder und Jugendlichen die Projekte gestaltet haben und sie im Alltag umsetzen. Damit leisten sie nicht nur einen wichtigen Beitrag bei sich vor Ort, sondern zeigen auch, was unser Land an sozialem Engagement und gesellschaftlichem Miteinander zu bieten hat. Darauf können die Gewinner sehr stolz sein“, so Gunter Fritsch, Präsident des Landtages.

Rund 5.500 Kinder und Jugendliche haben in diesem Jahr teilgenommen und sich mit 95



Mit einem roten Tuch auf dem Kopf stellt Hannah die Farbe rot dar.

Projekten beworben. Die Preise wurden in den Kategorien „Kindergarten“, „1.–4. Klasse“, „5.–10. Klasse“, „Sek. I + II – übergreifend“ und „Kreativpreis“ vergeben. Der Wettbewerb fand zum siebten Mal in Brandenburg statt. Die kommunale Kindertagesstätte „Kinderwelt“ belegte dabei in ihrer Kategorie den

zweiten Platz, der mit einem Preisgeld von 1.500 Euro dotiert ist. Mit ihrem Motto „Komm mit uns ins Farbenland“ versuchten sich die Erzieher und Kinder emotional auf die Farbenwelt einzulassen. Gemeinsam mit den Kindern erarbeiteten die Erzieher die verschiedenen Farben und schafften Assoziationen zu Situationen im alltäglichen Leben. So gab es beispielsweise Farbentage, bei denen sich alle in der gleichen Farbe angezogen haben. Oder bestimmte Lebensmittel, die alle dieselbe Farbe hatten. Im Anschluss sprachen sie gemeinsam über die eigenen Gefühle und lernten sich gegenseitig besser kennen. Auch die Eltern wurden in das Projekt mit eingebunden und hatten große Freude daran. Die Kleinen lernten von den Großen und alle haben sich gegenseitig respektiert und akzeptiert.

Abgerundet wurde die Preisverleihung durch den Auftritt von Musiker und Entertainer Ross Antony, der deutsche Hits neu interpretierte und die Kinder und Jugendlichen zum Mitsingen animierte. Schirmherr des Wettbewerbs ist Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bi-nationaler Workshop „Innovationstransfer Deutschland/Polen“

Die Präsenzstelle Uckermark der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde und das Service- und Beratungszentrum der Euroregion Pommerania luden am 10. April 2014, im Rahmen des Projektes „Innovationstransfer Deutschland/Polen“, zu einem bi-nationalen Workshop ein. Thema war die konkrete Umsetzung von Maßnahmen aus den Bereichen Innovations- und Personaltransfer zwischen Hochschulen und Unternehmen beidseits der Grenze, das aus den Ergebnissen des im September veranstalteten 1.

Uckermärkischen Hochschulsymposiums resultierte.

Als Gäste waren Hochschulvertreter und Unternehmer aus Deutschland und Polen geladen. Insgesamt 15 polnische Vertreter aus 5 Hochschulen/Universitäten und zahlreiche Vertreter aus 12 Unternehmen der regionalen Wirtschaft beider Länder sowie Repräsentanten der Stadt Schwedt/Oder, dem Landkreis und staatlichen Institutionen brachten sich in die lebhafteste und interessante Diskussion ein.

Die Gebiete Technik, Pflege, Logistik und Pädagogik wurden in separate Gesprächsbereiche eingeteilt, um einen konkreten Austausch zu den inhaltlichen Schwerpunkten: Praktikanten und Absolventenvermittlung von den Hochschulen in die regionale Wirtschaft, Anbahnung von Forschungsprojekten sowie Chancen und Probleme, welche im Zuge länderübergreifender Kooperation entstehen, zu ermöglichen.

Volker Kessels, Präsenzstellenleiter und Standortmanager der Präsenzstelle Uckermark, ist davon überzeugt, dass das direkte Gespräch in offener Runde zwischen Hochschulen und Unternehmen der effektivste Weg ist, Ideen in die Tat umzusetzen. „Ich bin überrascht, wie gut dieses Format bei den Teilnehmern ankam und wie viele Vorhaben entstanden sind und auf den Weg gebracht werden. Dem Wunsch, solch eine Veranstaltung regelmäßig durchzuführen, kommen wir selbstverständlich gerne nach.“

Wer Interesse hat, an den nächsten Runden des Workshops teilzunehmen, erhält unter praesenzstelle@hnee.de weiterführende Informationen.

*Hochschule für nachhaltige Entwicklung (FH)
Präsenzstelle Uckermark*



Teilnehmer im Gespräch

Premierenmarathon der Bürgerbühne Schwedt

Seniorenkabarett, Mehrgenerationentheater und Theaterjugendklub laden ein

Die Bürgerbühne Schwedt e. V., die ihr „Zuhause“ an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt hat, macht jetzt mit einem wahren Premierenfrühling auf sich aufmerksam. Endlich darf sich die Bürgerbühne stolz Vereinen nennen und die drei Theatergruppen werden selbstbewusst die Ergebnisse eines arbeitsreichen Probenjahres präsentieren. Übrigens können einige Damen unter den Amateurschauspielerinnen gar nicht genug vom Theater bekommen und spielen gleich in zwei der drei Gruppen mit. Zwischen dem Theaterjugendklub und der Seniorenkabarettgruppe bietet das Projekt *generation abs* – ein Mehrgenerationenensemble – genau die spannende Voraussetzung dafür.

Die **Schwedter Stechäpfel**, die gereiften Kabarettisten, hatten Ende April Premiere und werden nach fünf Auftritten an den abs noch einmal am **Donnerstag, dem 12. Juni, um**



Selbst noch mittendrin, gehen die Jugendlichen des MuTIKlubs den Problemen und Hormonauswüchsen der Pubertät nach.

18:00 Uhr mit „Warum Rotkäppchen keine Prinzen küssen – Satire bis der Wolf kommt“ im Altstadtquartier zu sehen sein.

Der **MuTIKlub**, der Theaterjugendklub, hatte am 22. Mai mit *Frühlings Erwachen! (Live fast – die young)* Premiere in ihrer magischen Spielstätte unter der großen Bühne. Die alte Geschichte von Frank Wedekind hat der Autor Nuran David Calis für Schauspieler und Zuschauer von heute modernisiert und damit den beteiligten 13 Jugendlichen ein spannendes „Arbeitsmaterial“ gegeben. Die Inszenierung



Jung und Alt zeigen in einem wechselhaften, emotionalen Spiel ihre Interpretation von Tyrannie und knechteligem Untertanengeist.

haben die abs-Schauspieler Nadine Aßmann und Peter-Benjamin Eichhorn betreut. Erzählt wird die Geschichte einer Jugendclique, die sich mit Schulstress, nervigen Eltern und der Suche nach der wahren Liebe auseinandersetzen muss.

Katastrophe vorprogrammiert!

Bürgerbühne Schwedt

Weitere Vorstellungen laufen am **Dienstag, dem 3. Juni und am Donnerstag, dem 12. Juni 2014, um 18:00 Uhr**. Letztmalig wird *Frühlings Erwachen!* dann während des diesjährigen 21. Schultheaterfestes vom 30. Juni bis zum 3. Juli zu sehen sein. Last but not least **generation abs**, die größte Gruppe, wird sich nach zwei Jahren Probenzeit mit „*Der Drache*“ von Jewgenij Schwarz dem schwersten Stoff widmen und am **Freitag, dem 30. Mai 2014, um 19:30 Uhr** Premiere feiern.

In der Regie von abs-Schauspieler Daniel Heinz spielen 20 Frauen und Männer im Alter von 15 bis 92 Jahren die spannende Märchenparabel um ein zufriedenes unterdrücktes Volk und seinen ungeliebten Befreier Lancelot.

Der Drache, der dem Stück auch den Titel gibt, ist sowohl ein mythisches Tier mit drei Köpfen als auch ein politischer Machthaber.

Lancelot – der fahrende Ritter, bekannt aus der Artussage – ist gleichzeitig ewiger Kämpfer um Recht und Freiheit wie auch verletzlicher und irrender Mensch.

Beide treten gegeneinander an und haben zwischen sich das Volk, das die eigentliche Hauptrolle spielt.

Es fragt sich: Wenn die alte Macht stirbt, was kommt dann? Und: Hab ich die Wahl?

Wie die Geschichte um den Ritter Lancelot, die Jungfrau Elsa, den Drachen und all die Einwohner der Stadt endet, ist außer am 30. Mai noch am Sonntag, dem 1. Juni, um 17:00 Uhr und am Mittwoch, dem 4. Juni 2014 um 19:30 Uhr im Kleinen Saal der abs zu erleben.

Bürgerbühne Schwedt e. V.

43. Sängertreffen in Criewen

Der Criewener Chor lädt am **Sonntag, dem 15. Juni 2014, um 14 Uhr** alle Musikfreunde zum 43. Sängertreffen in den Lenné-Park Criewen ein. Neun Chöre haben ihre Teilnahme zugesagt. Zu ihnen gehören der Stadtchor Schwedt, der Chor Mürow, der Chor des Seniorenvereins PCK, der Chor Criewen, der Chor Schmargendorf, der Gemischte Chor Schönwalde, der Männerchor Schönwalde, der Gemeindechor Schwedt der neuapostolischen Kirche sowie der Chor Belcanto aus dem polnischen Stargard.

Nach dem gemeinsamen Singen der Schwedter Chöre dürfen sich die Gäste auf ein abwechslungsreiches Programm der Einzelchöre freuen. Die Sängerinnen und Sänger bringen Auszüge aus ihrem vielseitigen Repertoire, es wechseln sich traditionelle Volksliedsätze und Unterhaltungsmusik mit geistlichem Chorliedgut und Gospel ab.

Für Kuchen, frischen Kaffee und Eis ist gesorgt.

Ingrid Fenske



Der Chor Criewen feierte in diesem Jahr sein 45-jähriges Bestehen.



Jetzt an das neue musische Schuljahr denken

Um noch einen Ausbildungsplatz für das kommende Schuljahr an der Musik- und Kunstschule Schwedt zu erhalten, sollten sich Interessenten schnellstens,

spätestens am 13. Juni in der Musik- und Kunstschule anmelden. Ein Hinweis in eigener Sache: in einigen Bereichen gibt es folgende Neuerungen:

Musik-Violine

Freie Plätze können noch im Fach Violine angeboten werden. Als neue Pädagogin konnte Frau Ida-Lena Bragenitz aus Berlin gewonnen werden.

Tanz (Kindertanz, Jazz-, Pop- und Showtanz)

Nach mehrjähriger Abwesenheit unterrichtet Frau Vera Vostrikow wieder im Fach Tanz an

der Musik- und Kunstschule. Mit der Tanzpädagogin Frau Vostrikow sind ab August 2014 folgende Angebote möglich:

- Tanz- und Bewegungsunterricht für Vorschulkinder im Alter von 4 und 5 Jahren
- Tanzgruppen für Erwachsene
- Gruppe für Tänzer/Tänzerinnen im Alter von 16 bis 30 Jahre (Jazz, Pop und Showtanz)
- Gruppe für Tänzer/Tänzerinnen im Alter über 30 Jahre (Jazz, Pop, und Showtanz)

Wenige freie Kapazitäten sind noch im Fach Kindertanz unter der Leitung von Anita Schmidt-Guhr, geeignet für Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren, vorhanden.

Bildende Kunst (Malen/Zeichnen/Keramik und Plastisches Gestalten)

Hier bestehen noch wenige freie Kapazitäten in verschiedenen Kursen. Fragen Sie bitte direkt im Sekretariat oder bei der Fachbereichsleiterin, Frau Reuther, in der Musik- und Kunstschule nach.

Kurskurs nur für Jungen

Ein speziell für Jungen im Alter von 8 bis 12 Jahren konzipierter Kurs (Malen/Zeichnen und Umgang mit plastischen Materialien) wird ab August 2014 installiert. Diesen Kurs leitet Frau Wenke Paul.

Weitere Informationen zu den Kursen und der Anmeldung erhalten Sie in der Musik- und Kunstschule sowie telefonisch unter 03332 266 311.

Norbert Löhn

Weimar – Gastgeber für Deutschen Chorwettbewerb 2014

In den Anregungen zur Literaturlauswahl für den 9. Deutschen Chorwettbewerb 2014 war der Komponist Johann Abraham Peter Schulz nicht zu finden.

Erstaunlich, denn er war immerhin mit über 250 Volkliedern der bedeutendste Liedkomponist seiner Zeit, eben ein Liedermann des Volkes. Da ist es umso erfreulicher, dass der Männerchor der Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“ mit dem Liedgut im Wettbewerbsrepertoire nach Weimar anreist.

Insgesamt haben sich 116 Chöre bundesweit mit mehr als 4 000 Sängerinnen und Sängern für den Deutschen Chorwettbewerb qualifiziert.

Das Brandenburger Landeschorntreffen, größter Leistungsvergleich für alle Amateurchöre im Land Brandenburg, fand im letzten Jahr in Luckau statt und war das musikalische Sprungbrett für den 22-Mann starken Chor unter der Leitung von Ljudmila und Volker Rehberg.

In Weimar präsentiert sich der Chor am Freitag, dem 30. Mai 2014, um 13.30 Uhr in der Aula des Goethe-Gymnasiums.

Mit dem Schwedter Chor hat sich zum ersten Mal ein Chor der Uckermark für das Bundesfinale des deutschen Chorwettbewerbes qualifiziert.

Wir wünschen dem Chor viel Erfolg!

Norbert Löhn



„Salto Florale“ – Malerei, Grafik, Collage und Skulptur in der Galerie am Kietz

Pflanzen in Bewegung – wachsend, schlingend, hüpfend, sich ausbreitend – das ist das Thema, das die drei Künstlerinnen Maria Luise Faber,

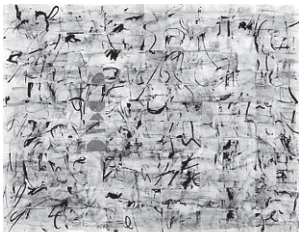


Christina Pohl und Ute Postler vereint. Mit unterschiedlichen Mitteln zwar – in der keramischen Plastik, in der Collage oder der Ölmalerei – aber diesem Thema treu und dabei zahlreiche Variationen durchspielend.

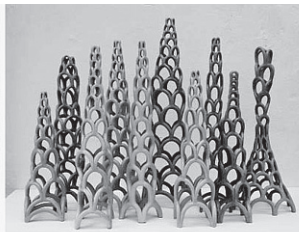
Ute Postler verwebt Blütenblätter und Gerisenes von Vorgefundenem oder von eigener Hand sehr zart und poetisch zu Kabinettstücken der kleinen Form. Stauenswerte Details werden durch die Fragmentarisierung in immer neue Zusammenhänge gebracht, der Bildhorizont erweitert sich unendlich über den Rand des Passepartouts.

Maria Luise Faber übersetzt das kaum sichtbare der pflanzlichen Wachstumsprozesse in kraftvolle und dynamische Formen. In einer gewissen Strenge und Sprödigkeit, die dem keramischen Material auch eigen ist, wachsen Zapfentürme munter in die Höhe und kugelige Formen, an Samen erinnernd, in die Breite. Alles ist von vitalem Ausbreitungsdrang erfüllt. Der Wald als Gesamtorganismus und das einzelne pflanzliche Individuum darin ist ihre Inspirationsquelle.

Bei Christina Pohl führt die Beobachtung der Natur hingegen zu Verallgemeinerungen in Richtung Ornament. Dieses darf in der Fläche



Ute Postler



Maria Luise Faber



Christina Pohl

ein ebenso vitales vegetables Treiben entfalten, egal, ob auf einem Kleid oder auf einem Sofa. „Überall ist Garten“ lautet ihr Motto, das mit Witz und Poesie die Kraft der floralen Zeichen feiert. Nicht das Individuelle, sondern das Typische, auf klare Formen reduziert, wird in kräftigen Farben in einen neuen Bildzusammenhang gebracht.

Die Ausstellung wird in Anwesenheit der Künstlerinnen mit einer **Vernissage am Samstag, dem 7. Juni 2014, um 15 Uhr** eröffnet. Die Laudatio hält die Malerin Dorit Bearach aus Berlin. Musikalisch begleitet wird die Eröffnung von Alexander Kotzian/Saxophon.

Johannisfest zur Mittsommernacht

Wie in jedem Jahr beteiligt sich der Kunstverein Schwedt e. V. auch diesmal mit einem besonderen Programm an der Schwedter Mittsommernacht am **Freitag, dem 20. Juni 2014**. Ab 17 Uhr kann die aktuelle Ausstellung „Salto Florale“ der drei Künstlerinnen Christina Pohl, Marie Luise Faber und Ute Postler besucht werden. Danach bitten wir ab ca. 18 Uhr zu einem kleinen Imbiss, Getränken und musikalischer Unterhaltung mit dem Ralf Benschu aus Potsdam – Altsaxophon (ehem.

Saxophonduo Ralf Benschu (li.) & Andreas Kaufmann (re.)



bei Keimzeit, heute Meier's Clan, Gerhard Schöne u.a.) und Andreas Kaufmann aus Berlin – Baritonsaxophon (ehem. bei Engering, heute fast ausschließlich in Saxophonensembles aktiv) haben sich exklusiv für diesen Abend zusammen getan, um das Mittsommernachts-Publikum im Schwedter Kunstverein mit ebenso kompakten wie verblüffenden, konzertanten bis tanzbaren Saxophon-Duo-Selfmade-Arrangements bekannter Songs aus Jazz, Tango, Blues und Pop zu verwöhnen.

Kunstverein Schwedt. e. V.

Zukunftsideen für das Tourismus- und Stadtmarketing

Die Stadt Schwedt/Oder, die Aktionsgemeinschaft City e.V. und der Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal e.V. haben Ende April zu einer Veranstaltung eingeladen, um mit den Mitgliedern beider Vereine über die zukünftige Entwicklung des Tourismus- und Stadtmarketings zu beraten. Der offizielle Namenszusatz „Nationalparkstadt“, mit dem sich die Stadt zukünftig vermarkten wird, und die schwindende personelle und finanzielle Stabilität beider Vereine geben Anlass, über Synergien im Marketing der Innenstadt und des Tourismus der Region nachzudenken. Folgende Fragen stehen dabei im Mittelpunkt:

- Welche inhaltlichen Ziele sollen erreicht werden, wo wollen wir hin?

- Wie sind die finanziellen und personellen Möglichkeiten?
- Welche Struktur ist die beste?

Den Beratungsprozess zu diesen Themen haben die Vorstände der Vereine vor ca. drei Wochen begonnen und werden ihn in den nächsten Monaten weiterführen. Die Integration der Mitglieder in diesen Prozess sei bewusst zu diesem frühen Zeitpunkt gewählt worden, um Ideen der Mitglieder einbinden zu können.

Die Veranstaltung brachte bereits erste gute Vorschläge. Unter anderem sind Synergien im Bereich Tagestourismus festgestellt worden.

Der Gedanke einer gemeinsamen Geschäftsstelle beider Vereine in der Innenstadt erfuhr positive Resonanz von allen Teilnehmern.



Mitte Mai trafen sich die Vorstände beider Vereine zum zweiten Mal, um die geäußerten Ideen der Mitglieder auszuwerten und über gemeinsame Potentiale zu beraten.

Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal e. V.

Telefonnummer für Fragen zum redaktionellen Teil:

03332 446-306

Informationen und Angebote aus dem MehrGenerationenHaus

Kommunalpolitik auf dem Prüfstand

Der erste regionale Polit-Talk sorgte am 12. Mai 2014 für einen vollen Saal im MehrGenerationenHaus. Alle Generationen waren der Einladung gefolgt und nutzten die Chance, sieben aktive und potentielle Stadtvertreter auf Herz und Nieren zu prüfen. Aktuelle politische Geschehnisse aber auch die langfristigen Perspektiven der Stadt sorgten für eine rege Diskussion. Insbesondere die Zukunft der Jugend und der jungen Familien wurden vom Redaktionsleiter der Märkischen Oderzeitung, Dietmar Rietz, und dem Publikum hartnäckig hinterfragt. Den politisch Engagierten in Schwedt wurden viele Wünsche, Nöte und Ideen mit auf den Weg gegeben, die es nun in der neuen Amtszeit aufzuarbeiten gilt. Die Veranstaltung zeigte auf, dass das Format den Nerv der Zeit getroffen hat. Auch wenn nicht alle Aufgaben und Fragestellungen im Laufe des Abends geklärt werden konnten,

so wurde dennoch auch individuellen Anfragen Gehör geschenkt und der ein oder andere Kontakt mit auf den Weg gebracht.

Sortierter Kinderbasar in Schwedt/Oder – die entspannte Art des Second-Hand-Kaufens und Verkaufens

Über eine tolle Idee schwäbischer Mütter ist die engagierte Schwedterin Mandy Kolberg nicht hinweg gekommen – und sie ist überzeugt, dass auch in Schwedt ein sortierter Kinderbasar sehr großen Anklang finden wird. Am Sonntag, dem 21. September 2014, ab 10 Uhr können gut erhaltene Kinderbekleidung, Schuhe, Bettwäsche, Kindersitze und Kinderwagen im MehrGenerationenHaus verkauft und erworben werden. Das tolle am Kinderbasar ist die sortierte Struktur, denn ein paar engagierte Helfer sortieren die Kleidung bereits vorab nach Größen, Mädchen, Jungen usw. Somit muss der interessierte Käufer nur einen



Mehr
Generationen
Haus

Reinkommen und mitmachen

Größenstapel an Kindersachen durchsuchen. Auch der Verkauf ist zentral strukturiert. Die Begeisterung der jungen Schwedterin lässt sich mit Sicherheit auch in die Oderstadt übertragen. Die Vorbereitungen für den ersten Schwedter Kinderbasar haben bereits begonnen. Interessierte Verkäufer können sich ab sofort über die Verkaufskonditionen bei Frau Kolberg informieren, denn der Verkauf ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich und die Plätze sind begrenzt. Kontakt: Mandy Kolberg (kinderbasar-mandy@gmx.de).



Terminänderungen: Im Juni 2014 ist das Kindercafé jeden Freitag von 14:30 bis 16:30 Uhr geöffnet. Der wöchentliche Qi Gong Kurs der DAO startet ab sofort jeden Mittwoch um 16:45 Uhr.

Bahnhofstraße 11 b, 16303 Schwedt/Oder
Telefon: 03332 835040 oder 03332 835758,
Telefax: 03332 835641
E-Mail: mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de,
www.reinkommen-und-mitmachen.de

Doreen Dietrich
MehrGenerationenHaus

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder Schwedter Rathausfenster

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Schwedt/Oder:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder,
Tel. 03332 446-205, E-Mail: buergemeister.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Verantwortlich für den Inhalt des redaktionellen Teiles „Schwedter Rathausfenster“:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder,
Telefon 03332 446-306, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Tel. 030 / 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **25. Juni 2014**;
Anzeigenschluss ist am **11. Juni 2014**.

Das Schwedter Rathausfenster mit Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflage von 19.300 Exemplaren. Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus.

In Ihrer Nähe:

- Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt – 7.500 Exemplare
- Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg – 5.100 Exemplare
- Amtsblatt Gramzow – 4.100 Exemplare
- Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt – 2.600 Exemplare
- Amtsblatt Oder-Welse – 2.700 Exemplare
- Rödinger Prenzlau – 10.500 Exemplare
- Amtsblatt Nordwestuckermark – 2.400 Exemplare.

Alle weiteren Informationen unter:
www.heimatblatt.de

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

Juni 2014

Höhepunkte

- 01.06., 12:00–17:00 Uhr, **Stadtoffenes Kinderfest des TSV Blau-Weiß 65 Schwedt e. V.**, Bürger- und Sportplatz Külzviertel
- 01.06., 14:00–17:00 Uhr, **Kinderfest**, Criewen, Spielplatz Grüner Weg
- 04.06., **Kinderfest**, Jugendclub Külzviertel, Dr.-W.-Külz-Viertel 2 c
- 05.06.–08.06., **Circus Malford**, Festwiese
- 14.–15.06., **10. Messe „INKONTAKT – Die Leistungsschau der Uckermark“**, Uckermärkische Bühnen, www.uv-uckermark.de
- 15.06., 14:00–17:00 Uhr, **43. Sängertreffen** im Park Criewen
- 15.06., 14:00–18:00 Uhr, **Besuchertag im Museum**, Kunow Feuerwehrmuseum, www.feuerwehrhistorik-kunow.de
- 20.06., 16:30–03:00 Uhr, **12. Schwedter Mittsommernacht**, Altstadt, www.schwedt.eu
- 21.06., 14:00 Uhr, **1. Schwedter Blutsbrüderentour**, vor den Uckermärkischen Bühnen Schwedt
- 28.06., 09:00 Uhr, **Tag der offenen Tür bei der Schützengilde PCK Schwedt 1812 e. V.**, Schießstände Passower Chaussee und Breite Allee, www.sgi-sdt.org

Ausstellungen

- Stadtarchiv, Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Telefon: 446-790, www.schwedt.eu/stadtarchiv, Di., Do., Fr. 09:00–12:00 Uhr, Di. 13:00–18:00 Uhr, Do. 13:00–15:00 Uhr, **1774 bis 2014: 240 Jahre Archiv Schwedt/Oder**, 02.06.–25.07.
- Stadtmuseum, Jüdenstraße 17, Telefon: 23460, So. 14:00–16:00 Uhr, Mi.–Fr. 10:00–17:00 Uhr, www.schwedt.eu/stadtmuseum, **„Zur Jahreswende – Vielfalt ohne Ende“ und „Zwischen Euphorie und Ernüchterung“**, 28.06.2014–25.01.2015
- Besichtigung jüdisches Ritualbad**, Telefon: 03332 834024: 01.04.–27.09., Dienstag 10:00–17:00 Uhr, Samstag 14:00–17:00 Uhr
- Tabakmuseum Vierraden, Breite Straße 14, Telefon: 250991, www.tabakmuseum-vierraden.de, Do.–So. 10:00–17:00 Uhr, **Sonderausstellung „Schätze aus dem Depot“**, 18.05.–28.09.
- Musik- und Kunstschule, Berliner Straße 56, Telefon: 266311 www.musikschule-schwedt.de, Mo.–Fr. 09:00–17:00 Uhr, Ausstellung **„Im Prinzip Serie“**, 20.03.–09.07.
- Galerie am Kietz, Gerberstraße 2, Telefon: 512410, www.kunstverein-schwedt.de, Di., Mi. 10:00–16:00 Uhr, Do. 10:00–18:00 Uhr, So. 15:00–17:00 Uhr, **Ausstellung Christina Pohl, Luise Faber und Ute Postler**, 07.06.–10.07.
- Evangelische Kirche, Oderstraße 35, Telefon: 03332 22083 Sonntag–Freitag 14:00–16:00 Uhr, Sonnabend 10:00–17:00 Uhr **Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme – Streiflichter auf die Geschichte Europas im 20. Jahrhundert**, 12.04.–10.07. (Während der Öffnungszeiten Turmbesteigung auf eigene Gefahr)
- Swedter Kulturbund, Berliner Straße 52 a Mo.–Do. 14:00–16:00 Uhr oder nach Absprache unter 415663 **Ausstellung der Fachgruppe Hobbymaler**, 10.12.2013–31.12.2014

Theater, Konzert, Lesung, Vortrag

- Parkschloss Monplaisir**, 08.06., 16:00 Uhr, Klassik-Konzert

Uckermärkische Bühnen Schwedt, Berliner Straße 46/48,

Telefon: 538-111, www.theater-schwedt.de

- 01.06., 15:00 Uhr, Tanzschau 2014 | 01.06., 17:00 Uhr; 04.06., 19:30 Uhr, Der Drache | 03., 12.06., 18:00 Uhr, Frühlings Erwachen! – Live fast – die young | 05.06., 18:00 Uhr; 06., 17., 18.06., 10:30 Uhr; 10.06., 19:30 Uhr, Tschick | 07.06., 19:30 Uhr, König Lear | 08., 28.06., 15:00 Uhr, Max und Moritz | 09.06., 11:00 Uhr, Pinocchios weiter Weg zur Schule | 16., 26.06., 18:00 Uhr; 21.06., 21:00 Uhr; 30.06., 22:00 Uhr, Fußball-WM | 17.06., 19:30 Uhr, Les(e)bar | 21.06., 19:30 Uhr; 27.06., 20:00 Uhr; 29.06., 15:30 Uhr, Der Fluch der weißen Frau | 30.06.–03.07., 21. Schultheaterfest

Jugend- & Musikcafé EXIT e. V., Langer Grund 4,

27.06., 21:00 Uhr, Konzert mit Crossplane

Evangelische Kirche, Oderstraße 35

29.06., 16:00 Uhr, Gastspiel Misa e Buenos Aires von Martin Palmeri

Musik- und Kunstschule, Berliner Straße 56, Telefon: 266311

www.musikschule-schwedt.de, 02., 16.06., 18:00 Uhr, Vortragsabend Klavier | 05.06., 15:00 Uhr, Öffentliche Prüfungen Unterstufe | 16.06., 17:00 und 19:00 Uhr, Prüfungskonzerte Mittelstufe und Oberstufe Klavier | 19.06., 18:00 Uhr, Vortragsabend Flöte | 19.06., 19:00 Uhr, Prüfungskonzert Mittel- und Oberstufe Gesang, Berleschky-Pavillon | 20.06., 18:00 Uhr, Chorkonzert, katholische Kirche | 26.06., 18:00 Uhr, Schuljahresabschlusskonzert mit Zeugnis- und Zertifikatübergabe | 28.06., 15:00 Uhr, Klasse Tanz, an den Uckermärkischen Bühnen

Asklepios Klinikum Uckermark GmbH, Auguststraße 23–25,

www.asklepios.com/schwedt, 29.06., 10:15 Uhr, Sonntagsvorlesung „Endoskopische Operationen in der Gynäkologie“

Führungen, Wanderungen

- 05.06., 08:00 Uhr, Parkplatz abs, Wanderung mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V., **„Im Tal der Welse“**, ca. 15 km
- 07.06., 21.06., 11:30 Uhr, **Stadtführung „Markgrafen – Tabak – Stadtumbau“**, Tourist-Information, Berliner Straße 46/48, Telefon: 25590, www.unteres-odertal.de
- 12.06., 09:05 Uhr, ZOB, Veteranenwanderung mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V., **„Visite beim Nachbarn“**
- 14.06., 08:00 Uhr, Parkplatz abs, Wanderung des SSV PCK 90 e. V. **„Von Bülowssiege um die Fürstenwerder Seen“**, ca. 7/20 km
- 14.06., 14:00 Uhr, Stendell, Mühle, Kietz, **Dorf Rundgang mit historischen Erläuterungen**
- 14.06., 15:00 Uhr, Stadtbrücke, **Ranger-Erlebnistour „Zu Besuch beim Wachtelkönig“**
- 19.06., 08:00 Uhr, Parkplatz abs, Wanderung mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V. **„Am Barlineker Urwald“**, ca. 10 km
- 22.06., 10:00 Uhr, Nationalparkhaus Criewen, Wanderung mit der Naturwacht **„Entdeckungen am Quellpfad. Wie kommt der Alpenstrudelwurm in die Uckermark?“**

Aktionen, Treffs, Kurse, Beratungen

- Akademie 2. Lebenshälfte**, Ringstraße 15, Telefon: 838224 (Um Voranmeldung wird gebeten.) 16.–20.06., PC-Kurs Internet | 23.–27.06., PC-Grundkurs | 24.06., Kraftfahrer-Stammtisch | 26.06., 14:00 Uhr, PC-Stammtisch, Radtour

Kulturverein „Die Brücke“, Telefon 23665 | 04.06., 10:00 Uhr, Vereinshaus „Kosmonaut“, Antje Leetz stellt ihr Feature über Daniil Granin vor | 11.06., 10:00 Uhr, Galerie am Kietz, Ausstellungsbesuch | 18.06., 09:00 Uhr, ZOB, Fahrt zum Schloss Sieversdorf | 25.06., 10:00 Uhr, Vereinshaus „Kosmonaut“, Die Zeit, die bleibt

Stadtteil Talsand, 05.06., 15:00–19:00 Uhr, Quartiersfest der WOBAG

Heinersdorf, Gutshof, 07.06., 14:00 Uhr, Familien-Backofentag mit Konzert

Gatow, Festplatz im Wald, 14.06, Waldfest

Stendell, 14.06., 10:00 Uhr, Platz am Gemeindehaus, Trödelmarkt; 21.06., 15:00, auf dem Pfarrhof, Backofenfest

Investor Center Uckermark (ICU), Berliner Straße 52 e, Telefon: 5389-0, www.ic-uckermark.de | Beratung der IHK für Unternehmer und Existenzgründer, 12.06., 26.06., 10:00–16:00 Uhr: Voranmeldung unter 03334 2537-25 | Beratung der ILB für Unternehmer und Existenzgründer, 11.06., 10:00–13:00 Uhr: Voranmeldung unter 0331 660-1657 | Beratung der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB Arbeit), Regionalbüro für Fachkräftesicherung Nordostbrandenburg, 19.06., 10:00–16:00 Uhr, Termine unter 03334 59-414

KOMMunikationszentrum für chronisch Kranke und Menschen mit Behinderung, Julian-Marchlewski-Ring 103 b, Telefon: 515568 www.komm-schwedt.de, Treffs verschiedener Selbsthilfegruppen

MehrGenerationenHaus, Bahnhofstraße 11 b, Telefon: 835040, www.mgh-schwedt.de. (* mit Anmeldung), Mo., Di. 08:00–16:00 Uhr, Mi., Do. 08:00–17:00 Uhr, Fr. 08:00–14:00 Uhr | Mo.–Fr. bis 11:00 Uhr, Frühstück im offenen Treff* | Di., 14-tägig, 16:00–19:00 Uhr, Elternberatung | Mi., 15:00–17:00 Uhr, Kreativnachmittag für Jung und Alt* | Mi., ungerade KW, 15:00–17:00 Uhr: Strickcafé* | Mi., 14:00–15:00 Uhr, Frauentanzgruppe* | Mi., 16:15–17:30 Uhr, Yoga für Jung und Alt im Parallelkurs* | Mi., 16:45 Uhr, Lachyoga & Qi Gong* | Mi., 19:00 Uhr, Line Dance* | Fr., 14:30–16:30 Uhr, Kinder- und Familiencafé | Fr., 15:30 Uhr, Englisch for fun und für die Jüngsten* | Fr., 18:30 Uhr, LATINO & mehr: Salsa, Karibik und Lebensfreude* | Fr., 19:00 Uhr, Lachyoga*

Netzwerk Gesunde Kinder Ostuckermark, c/o Asklepios Klinikum Uckermark GmbH, Auguststraße 23, Telefon: 532619 Di., Mi., Do. 10:00–12:00 Uhr „Familientreff im Netzwerk“

Oder-Center, Landgrabenpark 1, Telefon: 03332 43370 www.oder-center.de, 04.06., Azubileistungsschau | 10.06.–14.06., Oldtimer | 19.06.–28.06., Motorsportclub | 30.06.–19.07., Piraten

Schwedter Briefmarken-Sammlerverein e. V., Vereinshaus „Kosmonaut“, Berliner Straße 52, Telefon: 03332 22989 15.06., 29.06., 09:30 Uhr, Tauschvormittag

Pflegestützpunkt Schwedt/Oder, Berliner Straße 123, Telefon: 2578014 Sprechzeiten: Di. 08:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr; Do. 08:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr, Neutrale Pflegeberatung und -koordination, individuelle und kostenlose Beratungsstelle

Volkssolidarität Kreisverband Uckermark, Haus der Familie, Lindenallee 34, Tel. 835636 (* Termine nach Vereinbarung) Rentensprechstunde*: jeden 3. Mo. im Monat 13:30–16:30 Uhr Unabhängige Elternberatung*: jeden 2. und 4. Di. 15:00–18:00 Uhr Beratungen zum Ehrenamt und bürgerschaftlichem Engagement: Mo.–Do. 09:00–12:30 Uhr, Di. 14:00–18:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Sport

31.05.–01.06., Sa. 10:00 Uhr, So. 09:00 Uhr, **2. Lauf zur Sportkreismeisterschaft Ost (SM-Lauf) – Deutscher Minicar Club e. V.**, www.modellclub-schwedt.de, Blumenhagen, Müllerberge

01.06., **Radsport: Uckermark-Rundfahrt** mit dem TSV Blau-Weiß 65 Schwedt e. V., www.blauweiss65-schwedt.de, Sporthalle Kützviertel

07.06., 10:00 Uhr, **Streetballturnier**, www.oder-center.de, Oder-Center

07.06., 10:00 Uhr, **Landschaftsyoga**, Nationalparkhaus Criewen, Anmeldung unter www.yoga-nandi.de

14.06., 10:00 Uhr, **20. Polderlauf „Schwedter Hasen“**, www.blauweiss65-schwedt.de, Sportplatz Bildungszentrum

21.06., **Radsport Schwedt/Oder–Bansin–Schwedt/Oder**, Fahrrad-Fritzen, www.blauweiss65-schwedt.de

28.06., 10:00 Uhr, **Kleiner Hasenlauf**, Sport- und Bürgerpark Kützviertel, www.blauweiss65-schwedt.de

28.06., **Sportfest in Criewen**, Sportanlagen

Kino

Kino FilmforumUM, Handelsstraße 23, Telefon: 449-290 www.filmforum-schwedt.de | Mo., Mi.: **Filmkunsttag** | Di.: **Kinotag** 04.06., 20:30 Uhr, **ladies only**: Im August in Osage County | 25.06., 15:00 Uhr, **Seniorenkino**: Grand Budapest Hotel

Gottesdienste

Adventgemeinde Schwedt/Angermünde, KOMM, Julian-Marchlewski-Ring 103 b, Telefon: 515568, Sa: 10:00 Uhr Bibel im Gespräch, 11:00 Uhr Predigt

Evangelische Kirchengemeinde, www.schwedt-evangelisch.de Nacht der offenen Kirche: „Ein Abend für die Seele“ 08.06., 20:00 Uhr **Evangelische Kirche**, Oderstraße 35, Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahlsfeier: 08.06., 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst mit Taufe: 22.06., 10:00 Uhr | Familiengottesdienst mit den Christenlehrekindern: 29.06., 10:00 Uhr

Evangelisches Gemeindebüro, -raum, Oderstraße 18, Telefon: 22083, Bibelstunde: 05.06., 14:30 Uhr | Frauenkreis: 26.06., 14:30 Uhr **Evangelisches Gemeindezentrum**, Berkholzer Allee 10, Telefon: 416573, Gottesdienst: 01.06., 10:00 Uhr | Kinder-Keramikgruppe: 06.06., 16:00 Uhr | Regio-JG: 06.06. 18:30 Uhr | Café International: 19.06., 14:00 Uhr | Junge Gemeinde: 26.06., 18:30 Uhr | Gesprächskreis: 22.05., 19:30 Uhr

Kummerow: Gottesdienst: 01.06. 14:00 Uhr **Heinersdorf**: Christenlehre: 05.06., 19.06., 14:30 Uhr; Kinderfest: 07.06., 15:00 Uhr; Saxophon-Konzert und Tauffeier: 07.06., 17:00 Uhr **Hohenfelde**: Gottesdienst: 08.06., 10:00 Uhr **Stendell**: Freundeskreis Feldsteinkirche: 10.06., 19:00 Uhr **Blumenhagen**: Sprengel-Open-Air-Familiengottesdienst in Blumenhagen-Wildbahn: 15.06., 14:00 Uhr

Französisch-Reformierte Kirchengemeinden Groß Ziethen-Schwedt/Oder, www.reformierterkirchenkreis.de, Ökumenischer Gottesdienst im Berlischky-Pavillon: 09.06., 10:00 Uhr

Freie Christengemeinde Schwedt, Rosa-Luxemburg-Straße 42 d, Telefon: 410403, www.fcg-schwedt.de, Gottesdienst: So. 10:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt, Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon: 22091, www.schwedt-katholisch.de, Messen: Di., Fr. 08:30 Uhr, Sa. 18:00 Uhr, So. 10:30 Uhr, Abendmesse: Mi. 19:00 Uhr

Neuapostolische Kirche, Neuer Friedhof 2, Telefon: 22383, www.nak-berlin-brandenburg.de, Gottesdienste: So. 09:30 Uhr, Mi. 19:30 Uhr

www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

Stand: 14. Mai 2014 | Änderungen vorbehalten
Stadt Schwedt/Oder, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 03332 446-305, Telefax: 03332 446-200
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de



Handel & Gewerbe

Alles um Dienstleistungen

– Anzeigen –

Snacks aus eigener Ernte

Auf kleiner Fläche Obst und Gemüse anbauen

Dieser Frühling verwöhnt uns mit mildem, sonnigem Wetter. Die Bäume stehen im frischen Grün, die Vögel zwitschern – alles macht Lust auf Sommer. Es sind die einfachen, natürlichen Dinge wie frisches Gemüse und süße Früchte, die diesem Lebensgefühl Ausdruck verleihen. Nachhause kommen, in den Garten, auf die Terrasse oder den Balkon gehen und aufatmen, einen Salat aus eigenen Kräutern, Rucola, Gurken und Paprika zubereiten und im eigenen kleinen Paradies entspannen. Ob junge Familien oder Singles – selbst gezo- genes Obst und Gemüse werden besonders bei Stadtbewohnern immer beliebter. Als Ausgleich zum hektischen Alltag, der geprägt ist von Smartphone, Fast Food und Straßenlärm, entdecken viele den Hobbygärtner in sich. Es macht Spaß, den eigenen Tomaten auf dem Balkon beim Wachsen zuzuschauen und dabei täglich den direkten Erfolg des eigenen Tuns zu erleben – bis schließlich die Früchte geerntet werden können. In der Sonne gereift schmeckt die eigene Ernte unvergleichlich.

Snackpaprika und Balkontomaten

In der Stadt hat man meist nur wenig Platz zum Gärtnern. Da sind Snackgemüse, die man auch im Topf anbauen kann, genau das Richtige. Sie wachsen kompakt, tragen kleine Früchte mit wenigen Kernen. Die Snackpaprika 'Daisy' kann man direkt vom Strauch essen. Die Früchte sind orange-rot, schmecken aromatisch-süß und werden von August bis Oktober reif. Der Standort für die wärmeliebende Pflanze sollte sonnig und geschützt sein. Gleiches gilt für die Balkongurke 'Mini Stars'. Sie kann an einer Rankhilfe zur Kletterpflanze werden oder auch als Ampel hängen. Von Juli bis September bereichern die 10 Zentimeter langen Gurken den Speiseplan. Noch außergewöhnlicher ist die Topfaubergine 'Ophelia'. Aus ihren rosa Blüten entstehen kleine, rund-ovale Früchte. Zu den begehrtesten Balkonfrüchten gehören Tomaten. Mit ausreichend Sonne fühlen sie sich hier mitunter wohler als im Freiland, wenn sie vor Regen und Wind geschützt sind. Die Tomate 'Evita' trägt den ganzen Sommer

herzförmige, rote Früchte, die hervorragend in Salaten, auf Pizzas und zu Pasta schmecken – oder als Snack für zwischendurch.

Einfach genießen

Eigene Früchte ernten zu können, ist immer ein Genuss – ob direkt vom Strauch genascht oder zum Verfeinern von Gerichten. Mit einer Erdbeerbowle mit eigenen Früchten ist der Partyerfolg gesichert. Die Erdbeere Lubera Parfum® Ewigi Liebi® trägt den ganzen Sommer Früchte, die fast so aromatisch schmecken wie Wald-erdbeeren – eine Neuheit, die ab August erhältlich ist. Am besten lassen sich die roten Früchte ernten, wenn man sie als Ampel pflanzt. Dann liegen die Erdbeeren nicht auf der Erde, bleiben sauber und frisch. Mit Vanilleeis serviert werden sie

Weckwerth

**Schrott
Sekundärrohstoffe
Autoverwertung
Abschleppdienst
Technische Gase**

☎ 03332/52 43 85

☎ 03331/29 78 15

zur süßen Versuchung für heiße Sommer- tage. Wenn man mehrere Beerensorten anpflanzt, kann man daraus leckere Obst- salate zaubern. Die Himbeere Lubera Twotimer® Sugana® trägt ihre Früchte sogar zweimal im Jahr, sollte allerdings im 20-Liter-Topf kultiviert werden. „Bei unse- ren Twotimer-Himbeeren lohnt sich der Aufwand doppelt. Die Früchte sind bei beiden Ernten groß, hellrot und so fest, dass sie sich gut pflücken lassen“, schwärmt Markus Kobelt, Obstzüchter und Gründer von Lubera. Ein Strauch Hei- delbeeren sollte im Naschgarten auch nicht fehlen. Besonders aromatische und große Früchte trägt Blueroma®. Sie wächst an verschiedenen Standorten und ist sehr anpassungsfähig.



Wintergärten + Vordächer
eigene Herstellung und Montage

JÖRG WRASSE
Ihr Handwerksbetrieb
seit 1990
Metallbau und Bauelemente GmbH

Schmiedeweg 20 • 16278 Pinnow • Tel.: (03 33 35) 24 30 • Fax: -4 20 02
Internet: wrasse-metallbau.de • e-mail: jwrasse@t-online.de

Fenster + Türen
Garagentore
Rolläden
Markisen
Insektenschutz

WHS

Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH

**24-h-
Havariendienst
0172.3101509**

- Heizung • Sanitär • Elektro
- Mess- und Regelungstechnik
- Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
- komplette Badsanierung

Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt /Oder
Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de
E-Mail: w-h-s@swschwedt.de

JAN RETTSCHLAG
MAURER- UND BETONBAUHANDWERK

Kastanienallee 1
16306 Meyenburg
Tel./Fax 0 33 32 / 25 01 35/4
Funk: 01 79 / 763 55 22

I-net: www.rettschlag.net
E-mail: meisterbetrieb@rettschlag.net

UMBAU · NEUBAU · REPARATUREN

MATTHIAS MARTIUS
STEINMETZ UND
STEINBILDHAUERMEISTER

Grabmale und Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein

Schwedter Straße 36 • 16278 Angermünde • Einfahrt Lidl-Markt
Telefon/Fax 03331 29 79 41

Urlaub an der polnischen Ostseeküste

Empfehlung vom erfahrenen Spezialisten für Reisen nach Polen

– Anzeige –



Polnische Ostsee – Wellness oder Kur

1. bis 15.9. Horst-Niechorze

Chimera am Strand

400 Euro sparen

Leistungen für Sie inklusive: 7/14/21 Übernachtungen, Vollpension als Büffet, Programm A oder B im Preis, Schwimmhalle, Sauna, Whirlpool, Überwachter Parkplatz, Bademantel, Kulturelle Veranstaltung, Wassergymnastik jeden Tag, Buchungsgebühr, Versicherungsschein

Preis pro Person im DZ: 299 Euro statt 399 Euro pro Woche

Andere mögliche Termine: 21.-27.9. | 27.9.-4.10. | 4.-11.10. | 11.-18.10. zum Sonderpreis

Programm A – KUR: 2 Anwendungen werktags: Aquavibron, Diodynamik, Galvanisation, individuelle Gymnastik, Interferenzstrom, Interdyn, Ionophorese, Kotzstrom, Kryobehandlung, Laser, Lichttherapie, Magnetotherapie, Moorpackung, Teilkörpermassage, Unterwassermassage

Programm B – Wellness: 2 Kopfmassagen, Vitaminmaske, Fußmassage mit warmer Vitaminbutter, Handmassage und Pflege, Gesichtsmassage mit speziellem Öl, Spannungsrückenmassage mit warmer Kerze, Fußmassage und Pediküre, Augenbrauenkorrektur mit einfärben, Handmassage und Maniküre

Buchbar bis 19.06.2014

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

BRUSS – Urlaub in Polen

16303 Schwedt • Berliner Straße 43
Tel. 03332 58 11 44 • Fax 03332 58 11 46
www.UrlaubinPolen24.de

BRUSS-Urlaub in Polen hat das mehrfach ausgezeichnete romantische Partnerhotel „Chimera“ im Stile der 20-er Jahre im Programm, das sich auf Wellness- und Kuraufenthalte spezialisiert hat.

Das Haus liegt direkt am Waldstreifen, der das 60 Meter entfernte Meer vom Ort trennt, näher am Wasser kann man hier nicht wohnen. Zur Ausstattung gehören eine Schwimmhalle, Whirlpool, Sauna, Wellnessbereich, Behandlungsbasis für Kurhungrige, Café und Restaurant sowie eine Tiefgarage. Den Gästen von BRUSS-Urlaub in Polen stehen exklusiv Zimmer zur Meeresseite ohne Aufschlag zur Verfügung. Das Haus ist inhabergeführt, was immer für Qualität bürgt. Die Gäste schwärmen vom Service des Personals und besonders vom selbstgemachten Essen, das immer in Büffetform serviert wird.

Besuchen Sie BRUSS-Urlaub in Polen – den Spezialisten für Urlaub in Polen in Schwedt, Berliner Strasse 43 oder bestellen Sie unseren kostenlosen Prospekt. Gern beraten wir Sie telefonisch 03332/581144 oder im Internet www.UrlaubinPolen24.de.

M&T Möbelmontage & Transportservice

JENS MAASBERG

Küchen- & Möbelmontage
komplette Umzüge (Bundesweit)
Möbelliftvermietung

Altünkendorfer Str. 10 • 16278 ANG
Tel.: 03 33 37 / 52 98 03
Fax: 03 33 37 / 52 98 04
Handy: 0172 / 3 96 33 97



persönlich und individuell

ROTH in allen Preislagen

BESTATTUNGEN
Berliner Str. 34 • Schwedt

Tag + Nacht
☎ (0 33 32) **51 02 91**

Gollmitzer Mühlenkonzerte 2014

Kartenvorverkauf:
www.tixoo.com
Tickethotline 01805/28 82 44
www.wassermuehle-gollmitz.de
Telefon 039852/49 99 80

Freitag 13.06.2014 // „KULTBANDS in der Mühle“ mit: RENFT-akustisch



1958 in Leipzig gegründet, war RENFT die erste Beat-Band, deren Sänger deutsch sangen. Immer wild und unberechenbar, wurde RENFT durch das Verbot 1975 zur Legende. Heute ist Leadsänger Thomas „Monster“ Schoppe der letzte Überlebende einer Band, die für die Rockmusik der DDR prägend war. Die guten alten RENFT-Songs werden zu hören sein. Nicht mehr in Urbesetzung, aber dennoch mit hervorragenden Musikern.

Freitag 27.06.2014 // KLEINKUNST in der Mühle“ mit: ANGELIKA MANN

Auf der Bühne fasziniert die „Lütte“ Angelika Mann mit der ihr eigenen besonderen Präsenz und Authentizität: das Publikum erlebt sie stimmungswaltig oder leise, explosiv oder sensibel, leidenschaftlich oder melancholisch. Die „kleine“ Frau mit kaum zu zügelnder Berliner Schnauze unterhält als eine ganz „Große“. Ihr facettenreiches Programm ist eine Mischung aus eigenen Hits, Rocktiteln und Chansons – der musikalische Bogen spannt von Janis Joplin bis Claire Waldoff. Freuen Sie sich auf einen grandiosen, musikalisch anspruchsvollen und doch vergnüglichen Abend! Am Piano: Uwe Matschke



Einlass/Beginn jeweils: 19.00 Uhr/20.00 Uhr

Weitere Vorverkaufsstellen:

Stadtinformation Prenzlau . Marktberg 2 . Telefon 03984/833952
Dominikanerkloster Prenzlau . Uckerwiek 13 . Telefon 03984/751141
Geschenkkäden Bogatz in Prenzlau . Neustädter Damm 59 Telefon 03984/719316
Feldküche und Imbiss Berkholz . Berkholz 36 . Telefon 039889/550029
Touristinformation Templin . Am Markt 19 . Telefon 03987/2631



Mit freundlicher Unterstützung der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft mbH

ANDREAS SUMKIN IMMOBILIEN

Vermittlung bebauter und unbebauter Grundstücke
Kostenfreie Abwicklung für den Eigentümer

Tel.: 03332 / 52 07 17 • Funk: 0177 / 575 16 13
Grüner Ring 21 – 16306 Berkholz-Meyenburg



A. KOSCHENZ

Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Einfassungen, Bronzeschmuck
- Aufarbeiten alter Grabmale
- Fensterbänke
- Treppenbau
- Kaminverkleidung

alles aus Naturstein

Angermünde
Schwedter Str. 15
- gegenüber AH Ford -
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
- gegenüber Domäne -
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Bestattung am selbstbestimmten Ort ohne Friedhofszwang



Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Märkische Feuerbestattung
Raymund Stelzer
Tel. (030) 96 20 30 96
www.raymund-stelzer.de

Wenn Trauer hilflos macht ...
BESTATTUNGEN

Kellner GmbH

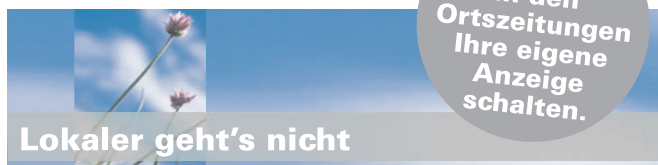
Wir sind Tag und Nacht
für Sie zu erreichen:

Klosterstraße 35
16278 Angermünde
Telefon:
(0 33 31) 3 29 83



Auguststraße 11
16303 Schwedt/Oder
Telefon:
(0 33 32) 51 22 31

www.heimatblatt.de



Rund um die Uhr in den Ortszeiten Ihre eigene Anzeige schalten.

Lokaler geht's nicht

Heimatblatt
BRANDENBURG
Verlag



Erleben Sie unser Expertenteam live auf der INKONTAKT Schwedt 2014!

14.06. - 15.06.2014

Machen Sie beim großen SUNNY-Enten Gewinnspiel, an beiden Messetagen mit. Es locken attraktive Preise und Überraschungen für unsere großen und kleinen Besucher!

Unsere Experten mit aktuellen Angeboten für Sie vor Ort v. l. r

- Jennifer Roth – Familienreisen
- Kerstin Rohbeck-Tabor – Kreuzfahrten
- Sigrid Bultmann – Fernreisen

Sie finden uns am Stand G/101 nahe der Bühne 3 hinter den Uckermärkischen Bühnen Schwedt



Mit unseren Partnern sind wir Experten auf jedem Gebiet:



Reiseland Reisebüro • Im Oder Center

Landgrabenpark 1 • 16303 Schwedt/Oder • Tel.: 03332 433810

E-Mail: schwedt.odercenter@reiseland.de • www.reiseland-schwedt.de

Reiseland GmbH & Co. KG • Osterbekstr. 90a • 22083 Hamburg

Qualifizierte Beratung

– Anzeige –

Kreuzfahrt-, Familienreisen- und Fernreisen-Experten

Das Reiseland Team aus dem Odercenter Schwedt ist seit Januar 2014 neu aufgestellt und freut sich großen Zuspruches seitens seiner treuen Kundschaft und vieler neuen Kunden! Die zentrale Lage und die große Beliebtheit des Odercenters macht sich auch im stetig wachsenden Kundstamm des Reisebüro's bemerkbar! Um auch dem hohen Niveau der vielen langfristigen sowie kurzfristigen Kundenanfragen gerecht zu werden, bietet

Reiseland ausgezeichnetes Expertenwissen – ein einmaliges Modell in Deutschland. Mit Hilfe führender Reiseveranstalter haben sich die Reiseland-Mitarbeiter auf wichtigen Gebieten qualifiziert und können deshalb exzellente Beratung durch ausgezeichnete ‚KreuzfahrtExperten‘, ‚Familienreisen-Experten‘ und ‚FernreisenExperten‘ sicherstellen. Dieses Extra im Service macht Reiseland so wertvoll für seine Kunden.



Andere teilhaben lassen an Ihrer Freude oder jemandem Glück wünschen?

Dann einfach online bestellen!
Zum Beispiel zur Hochzeit oder
zur Geburt eines Kindes

z.B.
90x50mm
(Visitenkartengröße)
31,24 Euro
inkl. MwSt.

Ihr Format!

Wählen Sie die Größe und
den Erscheinungstermin



Wir trauen uns
am 18.03.2012 in Mustertal
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTA & RUFUS
Der Po



Wir heiraten
am 25. Dezember 2012
um 12 Uhr in der
Pfarrkirche zu Musterburg

**Silvio und
Sandra Suttner**
Der Polterabend ist am
12. Dezember 2012 ab
18.00 Uhr in der
Annostraße 22, in Musterburg

Ihr Text!

Formulieren Sie
Ihren eigenen Text

Ihr Motiv!

Wählen Sie aus einer Vielzahl
von Motiven Ihren Favoriten



Das Rätselraten ist vorbei,
ich bin ein Junge und heiße

Kaspar

*18.03.2012, 2.850 g, 51 cm

Über meine Geburt freuen sich **Rena & Gideon Stihl**
Musterburg, im März 2010

In vier einfachen Schritten
haben Sie Ihre Anzeige
in Schwarz-Weiß oder Farbe
gestaltet, gebucht und bezahlt.

Nutzen Sie diese ganz
besondere Art, persönliche
und schöne Ereignisse
Ihrem Umfeld mitzuteilen.

www.heimatblatt.de/familienanzeigen
Oder fragen Sie unser Beraterteam unter ☎ (030) 57 79 57 67

Andere teilhaben lassen an Ihrer Freude oder Glückwünsche loswerden?

Dann einfach online bestellen!

z.B.
90x50mm
(Visitenkartengröße)
31,24 Euro
inkl. MwSt.

Ihr Motiv!

Wählen Sie aus
einer Vielzahl
von Motiven
Ihren Favoriten

Zum 30.

Alles Gute zu Deinem Geburtstag

Es ist an der Zeit, das Jungesellendasein
zu beenden,
Feg das alte Leben fort
und such eine Frau dir,
vielleicht aus unserem Ort...



Von uns bekommst Du dafür den Besen,
damit bist du die längste Zeit Single gewesen.

Ihr Format!

Wählen Sie
die Größe und den
Erscheinungstermin

Ihr Text!

Formulieren Sie
Ihren eigenen Text

Herzlichen Dank möchte ich allen Verwandten,
Freunden, Bekannten und Kollegen sagen, die mich
anlässlich meines

50. Geburtstages

so zahlreich mit Glückwünschen, Blumen und
Geschenken bedachten. Ein Dankeschön auch dem
Team der Gaststätte Muster.

Peter Mustermann
Musterstadt, Mai 2012

wünsche,
erksamkeiten,

75. Geburtstag
überbracht wurden.
Ich habe mich über alles sehr gefreut.

Annegret Amstel
Musterbach, im März 2012

In vier einfachen Schritten haben Sie
Ihre Anzeige in Schwarz-Weiß oder Farbe
gestaltet, gebucht und bezahlt

Nutzen Sie diese ganz besondere Art,
Familie, Freunde oder Bekannte
zu informieren oder „Danke“ zu sagen.

www.heimatblatt.de/familienanzeigen
Oder fragen Sie unser Beraterteam unter ☎ (030) 57 79 57 67



Neuer IRE ergänzt das Reiseangebot nach Hamburg

Seit 14. April täglich von Berlin über Stendal, Salzwedel, Uelzen und Lüneburg

DB Regio bietet seit dem 14. April eine neue Reisemöglichkeit von Berlin nach Hamburg an. Der IRE Berlin - Hamburg hält in Stendal, Salzwedel, Uelzen und Lüneburg und erschließt damit neben der Hansestadt zwei attraktive Tourismusregionen, die Altmark und die Lüneburger Heide.

Der IRE verkehrt bis zum 13. Dezember 2014 täglich von Berlin nach Hamburg und zurück. Der Zug startet Montag bis Samstag gegen 7 Uhr an den Bahnhöfen Berlin Ostbahnhof (6.42 Uhr), Berlin Hauptbahnhof (6.54 Uhr), Zoologischer Garten (7 Uhr) oder Berlin-Spandau (7.10 Uhr). Kurz nach 10 Uhr ist Hamburg erreicht. Sonntags erfolgt die Fahrt nach Hamburg gegen 13.30 Uhr. Zurück geht es ab Hamburg Hauptbahn-

hof montags bis freitags um 16.36 Uhr, sonnabends und sonntags um 18.11 Uhr. Jede der vier Städte, an denen der IRE unterwegs hält, ist mindestens einen Tagesausflug wert. Sie zeugen bis heute von traditionsreicher Geschichte und verzaubern mit dem Flair der norddeutschen Hansestädte – von den imposanten Gebäuden der Backsteingotik in Stendal über das von Fachwerkhäusern geprägte Stadtbild Salzwedels bis zu den prunkvollen Kaufmannshäusern der nahezu vollständig erhaltenen Altstadt in Lüneburg. Uelzen punktet bereits mit dem farbenfroh vom Wiener Künstler Friedensreich Hundertwasser gestalteten Bahnhof.

Für 29,90 Euro nach Hamburg und zurück

Für den IRE Hamburg – Berlin gibt es einen Festpreis von 19,90 Euro für eine Fahrt und 29,90 Euro für eine Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen. Zudem gilt der Nahverkehrstarif der Deutschen Bahn AG. Um die Verbindung in der elektronischen Fahrplanauskunft anzuzeigen, per Häkchen „nur Nahverkehr“ auswählen. An den Wochenenden ist das Schöne-Wochenende-Ticket gültig. Fahrkarten für den

IRE sind ab sofort in den Reisezentren und an den Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn, in den Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin, als Handy-Ticket über die DB Navigator-App sowie unter www.bahn.de/berlin-hamburg erhältlich.

Die Reservierung des Wunschsitplatzes ist für 4,50 Euro pro Person möglich, eine Reservierung für eine Familie kostet 9,00 Euro. Der IRE Berlin-Hamburg führt nur Wagen der 2. Klasse. Im Zug werden kleine Snacks und Getränke direkt am Platz angeboten. Die Kundenbetreuer halten touristische Informationen zu den Ausflugsgebieten bereit. Eine behindertengerechte Toilette steht leider nicht zur Verfügung, da der Zug aus älteren renovierten Reisezugwagen besteht. Die nur 60 Zentimeter breiten Türen begrenzen die Mitnahme von größeren Rollstühlen.

Ab 30. Juni wird im IRE Berlin-Hamburg die Fahrradbeförderung mit der Fahrradtageskarte Nahverkehr (5,00 Euro) angeboten. Um die Fahrradmitnahme sicherzustellen, ist vorher in einem DB Reisezentrum die Reservierung eines Stellplatzes erforderlich. Diese ist kostenlos. • mg



In Uelzen ist schon der Hundertwasser-Bahnhof eine Sehenswürdigkeit.

www.bahn.de/berlin-hamburg

www.punkt3.de

GLEICH GRATIS-BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN!



Jetzt QR-Code scannen und Gratis-Beratung anfordern!



Tor-Fieber: HD-TV zur Küche geschenkt.

Dieser Treffer ist für Sie!

KÜCHE&CO SCHWEDT
 Berliner Str. 21
 16303 Schwedt
 Telefon 03332-515159
 schwedt@kueche-co.de
 www.kueche-co.de/schwedt

KÜCHE & CO

* Dieses Angebot gilt beim Kauf einer frei geplanten Einbauküche ab einem Wert von € 3.500 und ist bis 30.06.2014 (bei Erwerb der Küche bis 30.09.2014) gültig. Die Abbildung steht beispielhaft für einen HD-TV. 32 Zoll, im Wert von € 400. Eine Kombination mit bestehenden Angeboten und anderen Aktionen sowie eine Barauszahlung sind nicht möglich.

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag: Lokaler geht's nicht.

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige bzw. mit einem Firmenporträt im **Schwedter Rathausfenster** oder in einer unserer anderen Ortszeitungen in Ihrer Nachbarschaft. Die Verteilung erfolgt flächendeckend an die Haushalte.

Auch wenn Sie sich per Familienanzeige mitteilen wollen, wenden Sie sich an unseren Medienberater

Uwe Rademacher
 Tel.: 03331 / 29 71 69
 Fax: 030 / 57 79 58 18
 Mobil: 0176 / 43 03 58 16
 E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de

Ich berate Sie gern!

von 15:00 - 19:00 Uhr neben der Festwiese

Quartiersfest Talsand 05.06.2014

Bratwurst&Steak|Hüpfburg|Basteln|Glücksrad|Schminken|Eis & Crêpes|Riesen-Lego|Bratwurst&Steak|Hüpfburg|Basteln|Glücksrad|Schminken|Eis&Crêpes|RiesenLego|Bratwurst&Steak|Hüpfburg|Basteln|Glücksrad|Schminken|Eis&Crêpes|Riesen-Lego|Bratwurst&Steak|Hüpfburg und vieles mehr...



WOBAG
 DIE WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

Michael Dreydorff
 Rechtsanwalt

„30 Jahre Erfahrung“

Erbrecht, Familienrecht, Forderungseinzug

— Sprechstunden nur nach Vereinbarung —

Flinkenberg 27 · 16303 Schwedt/Oder
 Telefon 0 33 32 / 52 16 65 und 57 21 49
 Telefax 0 33 32 / 2 35 94



Wir kämpfen für Ihr Recht

Brandt Rechtsanwälte
 Prenzlau – Schwedt – Poznan

RA Andreas Brandt
 Strafrecht · Mietrecht
 Erbrecht · Unterhalts- und Familienrecht · Verkehrsrecht u.a.



RA Rolf Erich Weil-Di Fonzo
 Wirtschafts-, Handels- und Gesellschaftsrecht · Arbeitsrecht Familienrecht · Schadensersatzrecht

Kanzlei Prenzlau
 Friedrichstraße 16–26 (über Rossmann)
 17291 Prenzlau
 ☎ 0 39 84 / 83 19 73 · Fax 83 19 74
 e-Mail: kanzlei.brandt@t-online.de

Kanzlei Schwedt
 Vierradener Straße 38 (über Fielmann)
 16303 Schwedt/Oder
 ☎ 0 33 32 / 29 11 88 · Fax 29 11 87

BEI KÖNIG: OHNE SONDERZAHLUNG

RENAULT Clio Collection 1.2 LEV 16V 75

88 €*
 monatliche Leasingrate ohne Sonderzahlung



RENAULT Clio Collection 1.2 LEV 16V 75 • Klima • Bordcomputer • Radio/CD/MP3 • Zentralverriegelung mit Fernbedienung • el. Fensterheber vorn • ABS • ESP • Fahrersitz höhenverstellbar • Fahrersitz umklappbar • Bremsassistent

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,0; außerorts 4,7; komb. 5,5; Co2-Emiss. (g/km): komb. 130 (Werte nach VO (EG) 715/2007). *Zzgl. 699 € für Bereitstellungskosten • mtl. Leasingrate: 88 € • Sonderzhlg.: 0 € / Laufzeit: 60 Mon. / 50 Tkm gesamt • Ein Angebot der König Leasing GmbH • Abb. zeigt Sonderausstattungen.

AUTOHAUS KÖNIG **Autohaus König Köpenick GmbH:**
 Prenzlau | Schwedter Straße 82
 ☎ 03984-858414

WWW.RENAULT-KOENIG.DE

RECHTSANWALTSKANZLEI CHARLES DREYDORFF

**INTERNETRECHT
 STRAFRECHT
 FAMILIENRECHT
 VERKEHRSRECHT
 RECHTSSCHUTZ**

Flinkenberg 27
 16303 Schwedt/Oder
 Telefon 03332 338348
 Telefax 03332 338349
 kanzlei@ra-dreydorff.de



www.ra-dreydorff.de